



Handbuch und Ersatzteilliste

MAJOR SYNERGIE KREISELMÄHER

MJ61-175
MJ61-200



Hauptgeschäftsstelle

Major Equipment Intl. Ltd.
Ballyhaunis,
Co. Mayo,
Irland.

Tel.: +353 (0) 9496 30572
Fax: +353 (0) 9496 30788
E-Mail: www.major-equipment.com

Geschäftsstelle Großbritannien

Major Equipment Ltd
Major Industrial Estate,
Middleton Rd.,
Heysham,
Lancs.
LA3 3JJ

Tel.: +44 (0) 1524 850 501
Fax: +44 (0) 1524 850 502
E-Mail: www.major-equipment.com

NIEDERLASSUNG NIEDERLANDE UND DEUTSCHLAND

Major Equipment Intl. Ltd.
Postbus 29,
NL-7700 AA ,
Dedemsvaart,
Niederlande.

Tel.: +31 (0) 6389 19585
E-Mail: www.major-equipment.com

Web: www.major-equipment.com



Sie finden uns in FACEBOOK
MAJOR MACHINERY



Unser Kanal:
MAJOREQUIPMENT

Haftungsausschlusserklärung

Ogleich alles getan wurde, um zu gewährleisten, dass die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen vollständig und korrekt sind, übernimmt Major keine Haftung für Fehler und Auslassungen.

Major behält sich das Recht zu unangekündigten Änderungen der in diesem Handbuch beschriebenen Maschinenausrüstung und technischen Daten vor.

Des Weiteren übernimmt Major keine Haftung für Folgeschäden aus der Nutzung der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen.

Inhalt

Einleitung

Vielen Dank!	1
Verwendung des Handbuchs	1
Sicherheitshinweise	1
Beabsichtigte Verwendung	1

Produktkennzeichnung

Maschinen-Seriennummern	1
Registrieren Sie Ihr Produkt und Ihre Garantie online	1
Technische Daten	2

Sicherheit

Maschinensicherheitsetiketten	2
Gefahren beim Betrieb von Grasschneidemaschinen	3
Sicherer Betrieb	4
Arbeitsstation	4
Vorschriften für die Nutzung des Getriebes	4
Zapfwellensicherheit	5
Sicheres Fahren auf öffentlichen Verkehrswegen	5

Betrieb der Maschine

Hauptkomponenten	6
Kontrollen vor dem Einsatz	7
Vorschriften zum Start der Maschine	7
Verbinden der Maschine mit dem Traktor	8
Bedienung der Maschine / Mähen	8
Castor-Räder und Rolleneinstellung	9

Wartung

Zapfwellenwartung	10
Abschmierplan	11
Fehlerbehebung	11

Spare Parts - MJ61

MJ61-175	13
MJ61-200	16
MJ61 - Wheel assembly (RM2-CW-GA01)	19
MJ61 - PTO shafts	19
MJ61 - Tractor Linkage arms	19
MJ61 - Blade Assemblies	20

EWG-Zertifikat über die Konformität von Maschinen

(gemäß Richtlinie 2006/42/EWG)

Unternehmen: Major Equipment Ltd
Adresse: Coolnaha,
Ballyhaunis,
Co. Mayo,
Irland.
Tel. +353949630572
Fax +353949630788


erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt:

MJ61 SYNERGIE KREISELMÄHER

bei korrekter Installation, Wartung und Verwendung für seinen beabsichtigten Zweck alle wesentlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen erfüllt gemäß:

- **THE SUPPLY OF MACHINERY (SAFETY) REGULATIONS 2008.**
- **S.I. No. 299 of 2007**, Safety, Health and Welfare at Work (General Application) Regulations 2007 (Ireland).
- **Health & Safety at Work, etc. Act 1974 (c.37) (UK).**
- **EN ISO 14121-1: 2007** 'Safety of machinery. Principles for risk assessment'.
- **EN 745** - Agricultural Machinery - Rotary Mowers and Flail Mowers - Safety.
- **EN ISO 13857** - Safety of machinery: Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs.

Im Namen von Major Equipment Intl Ltd. erklären wir, dass diese Maschine bei korrekter Installation, Wartung und Nutzung für den vorgesehenen Zweck allen Gesundheitsschutz- und Sicherheitsauflagen der oben genannten Regelwerke entspricht.

Unterschrift: 
Leitender Direktor

Datum 15/10/2015

Einleitung

Vielen Dank!

Wir freuen uns darüber, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben und wünschen Ihnen, dass Sie mit dieser Maschine über viele Jahre hinweg zufrieden sein werden.

Verwendung des Handbuchs

Dieses Handbuch ist ein wichtiger Bestandteil Ihrer Maschine und sollte daher beim Kauf der Maschine immer mitgeliefert werden. Durch die Lektüre dieses Handbuchs können Sie und andere Betreiber Personen- und Maschinenschäden vermeiden. Die Informationen in diesem Handbuch bieten dem Betreiber Anleitung zum sichersten und effektivsten Einsatz der Maschine.

Die Abschnitte dieses Handbuchs sind so angeordnet, dass Sie alle Sicherheitshinweise verstehen und somit die Maschine sicher betreiben können. Sie können dieses Handbuch auch zur Beantwortung spezifischer Fragen zum Betrieb und zur Wartung verwenden.

Sicherheitshinweise

Dieses Handbuch enthält spezielle Hinweise auf mögliche Sicherheitsrisiken und Maschinenschäden sowie hilfreiche Betriebs- und Wartungsinformationen. Lesen Sie bitte alle Informationen sorgfältig durch, um Personen- und Maschinenschäden zu vermeiden.

Beabsichtigte Verwendung

Diese Maschine ist eine Grasschneidemaschine und nur zum Schneiden von Gras konzipiert. Außerdem darf sie nur in Kombination mit einem geeigneten Traktor (siehe "Technische Daten" in dieser Broschüre) eingesetzt werden und muss über eine geeignete Transmission von der Zapfwelle des Traktors angetrieben werden. Jede andere Nutzung ist strengstens untersagt.

Produktkennzeichnung

Maschinen-Seriennummern

Wenn Sie sich an MAJOR oder Ihren MAJOR-Händler wenden möchten, um Informationen zur Wartung oder zu Ersatzteilen zu erhalten, geben Sie bitte immer die Modell- und die Seriennummern an. Modell- und Seriennummer sind auf dem Typenschild an der Maschine angegeben.

Wir empfehlen Ihnen, dass Sie sich die Daten der Maschine unten notieren:

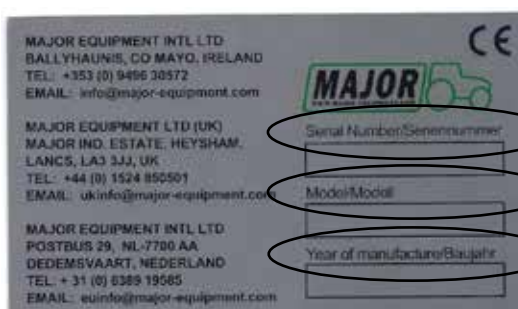
Modell-Nr.: _____

Serien-Nr.: _____

Kaufdatum: _____

Name des Händlers: _____

Telefon-Nr. des Händlers: _____



Registrieren Sie Ihr Produkt und Ihre Garantie online

Um Ihr Produkt über das Internet zu registrieren, besuchen Sie einfach unseren Kundensupport unter www.major-equipment.com. Wenn Sie uns Ihre Daten entweder online oder über die Produktgarantiekarte übermitteln, können wir sicherstellen, dass Sie umfassende technische Produktdienstleistungen und wichtige Produktinformationen erhalten.

Für diese Maschine gilt eine Gewährleistung von zwölf Monaten. Falls die Maschine als Mietgerät eingesetzt wird, kann keine Gewährleistung dafür übernommen werden. Die Gewährleistung gilt für Material und Verarbeitungsfehler.

Die Gewährleistung gilt nur auf die Teile. Alle Teile müssen an den Hersteller zurückgeschickt werden. Der Gewährleistungsanspruch kann nur geprüft werden, wenn alle Teile zurückgeschickt wurden. Alle Ersatzteile werden kostenpflichtig bereitgestellt, bis der Gewährleistungsanspruch anerkannt ist.

Technische Daten

Typ	MJ61-175	MJ61-200
Gesamtbreite	1.75m	2m
Höhe	0.54m	0.54m
Tiefe	1.1m	1.1m
Arbeitsbreite	1.7m	1.9m (6'3")
Anzahl Messer	6	6
Anzahl Rotoren	3	3
Kraftbedarf (PS)	20 HP	20 HP
Drehzahl (1/min)	2000	2000
Messer-geschwindigkeit	70m/s	70m/s
Mähhöhe	0-118mm	0-118mm
Gewicht	290kg	300kg

Sicherheit

Maschinensicherheitsetiketten

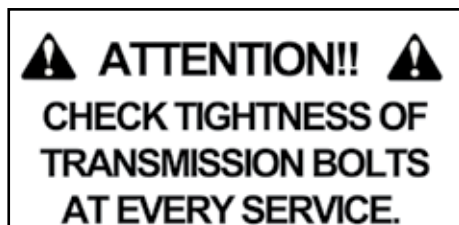
Die in diesem Abschnitt aufgeführten Maschinensicherheitsetiketten sind an wichtigen Stellen Ihrer Maschine angebracht, um die Aufmerksamkeit auf mögliche Sicherheitsrisiken zu lenken.

Auf Ihren Maschinensicherheitsetiketten werden die Wörter GEFAHR, WARNUNG und ACHTUNG zusammen mit diesem Sicherheitswarnsymbol ausgeschrieben. GEFAHR bezeichnet hierbei die schwerwiegendsten Risiken.

Im Handbuch werden an den gegebenen Stellen alle möglichen Sicherheitsrisiken in speziellen Sicherheitshinweisen erläutert. Diese Sicherheitshinweise werden mit dem Wort ACHTUNG und dem Sicherheitswarnsymbol gekennzeichnet



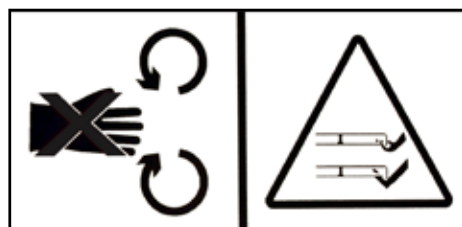
Lesen Sie das Handbuch, um Verletzungen zu vermeiden



Überprüfen Sie die Spannung der Transmission



Gefahr des Verfangens mit der Zapfwelle - halten Sie Abstand von den Zapfwellen-Antriebssträngen



Gefahr durch rotierende Messer



Schmieren

Gefahren beim Betrieb von Grasschneidemaschinen

Schergefahr

Eine Schergefahr besteht, wenn zwei Kanten von zwei Objekten sich gegeneinander oder nahe genug nebeneinander bewegen, um relativ weiches Material schneiden zu können. Dies kann bei Teilen der Maschine unter der Hydrauliksteuerung beim Wechsel von der Transport- in die Mähposition der Fall sein. Beachten Sie, dass die Auslegereinheiten so konzipiert sind, dass sie sich innerhalb ihrer Betriebsgrenzen unabhängig von der zentralen Einheit bewegen können.

Stauchgefahr

Wenn die Maschine in die Mähposition abgesenkt wird, können Personen, die sich in der Nähe aufhalten, verletzt werden. Auslegermaschinen haben Stauchpunkte um die Scharnierbereiche herum sowie zwischen dem Ausleger und dem Hauptkörper. Bringen Sie, wenn die Maschine nicht im Einsatz ist, immer die Transport-Sperrriegel an (nur Auslegermodelle).

Gefahr durch rotierende Messer

Personen setzen sich einer großen Gefahr aus, wenn sie ihre Hände oder Füße unter die Maschine bringen, wenn diese über Bodenhöhe angehoben ist und die Messer sich drehen.

Quetschgefahr

Quetschpunkte entstehen, wenn sich zwei Objekte gemeinsam bewegen, wobei mindestens eines dieser Objekte eine Kreisbewegung vollführt. Diese Gefahr ist bei Übertragungseinheiten sehr häufig, z. B. bei Riemantrieben, Getrieben und Walzen. Vergewissern Sie sich, dass alle Schutzeinrichtungen angebracht wurden.

Einwickelgefahr

Jede offenliegende drehende Maschinenkomponente ist ein potenzieller Einwickelpunkt. Verletzungen treten häufig auf, wenn lose Kleidung oder lange Haare sich in drehenden Teilen wie Zapf- oder Antriebswellen der Maschine verfangen. Vergewissern Sie sich, dass alle Schutzeinrichtungen angebracht wurden.

Gefahren durch frei drehende Teile

Je schwerer ein drehendes Teil ist, desto länger dreht es nach dem Abschalten weiter. Diese Eigenschaft wird als "Freilauf" bezeichnet. Messer und verschiedene andere Komponenten, Antriebswellen etc. drehen sich auch noch, nachdem das Gerät abgeschaltet wurde - oft noch mehrere Minuten lang. Dabei können in folgenden Fällen Verletzungen auftreten:

- Wenn der Bediener eine Maschine abschaltet und versucht, sie zu reinigen oder einzustellen, bevor sie vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- Wenn sich die Schutzeinrichtung der Scherschraube bei Zapfwellen und Mähkomponenten noch dreht, die primäre Zapfwelle jedoch fest steht. Die Vorsicht des Bedieners ist für die Sicherheit bei freilaufenden Komponenten entscheidend. Heben Sie die Maschine niemals an, während sich die Messer noch drehen.

Gefahr durch weggeschleuderte Objekte

Es ist völlig normal, dass beim Betrieb von Maschinen Material weggeschleudert wird. Fremdkörper wie Steine, Äste und andere Gegenstände können in das Gerät gelangen und mit enormer Geschwindigkeit weggeschleudert werden. Diese Objekte werden je nach den verwendeten Maschinen von den Seitenblechen der Maschine, den hinteren und/oder vorderen Rollen, den Führungen, Kettenführungen oder Gummischürzen erfasst.

Vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen in der unmittelbaren Nähe der Maschine aufhalten und nicht durch von der Maschine weggeschleuderte Gegenstände verletzt werden können. Personen in der Nähe oder Tiere, die von weggeschleuderten Gegenständen getroffen werden, können dadurch schwer verletzt werden. Arbeiten Sie niemals mit der Maschine, wenn sie vom Boden abgehoben ist, da dann das vordere/hintere Schutzblech unwirksam ist.

Hydraulik-Risiken (sofern relevant)

In Hydrauliksystemen ist enorme Energie gespeichert. Nachlässigkeit bei der Wartung, Einstellung oder dem Austausch von Teilen kann zu schweren Verletzungen führen. Das unter hohem Druck stehende Hydrauliköl kann zu Verletzungen an Augen und anderen Körperteilen führen. Die folgenden Vorsichtsmaßnahmen sind unbedingt einzuhalten:

- Vergewissern Sie sich, dass die Hydraulikpumpe ausgeschaltet ist.
- Senken Sie die angebrachten Geräte auf den Boden ab.
- Vergewissern Sie sich, dass das System keinen Lastdruck aufweist.

Nadelspitzengroße Lecks in Hydraulikschläuchen können eine enorme Gefahr darstellen. Oft ist ein solches Leck nicht sichtbar, sondern nur durch ein paar Tropfen Flüssigkeit zu erkennen. Untersuchen Sie Hydraulikschläuche niemals mit der Hand, da ein feiner Strom von Hydraulikflüssigkeit die Haut durchdringen kann.

Rutsch- und Sturzgefahr

Ausrutscher und Stürze werden häufig verursacht durch:

1. rutschige Fußböden,
2. Gegenstände auf Stufen und Arbeitsplattformen.

Das Risiko von Ausrutschen und Stürzen kann durch Umsicht und ein aufgeräumtes Arbeitsumfeld erheblich reduziert werden.

Gefahren durch Lärm

Bitte beachten Sie, dass die Maschine normalerweise im Freien verwendet wird und dass die Position des Bedieners im Fahrersitz des Traktors ist. Die Empfehlungen in der Bedienungs- und Wartungsanleitung des Traktors sollten unbedingt berücksichtigt werden.

Der Schalldruck, gemessen in einem Abstand von 2,6 m vom Mittelpunkt der Maschine und in einer Höhe von 2,0 m, kann bis zu 90 dBA betragen. Unter Lastbedingungen und mit einer Zapfwelldrehzahl von 540 U/min kann ein Wert von 97 dBA erreicht werden. Bei höheren Zapfwellen-Drehzahlen steigt auch der Geräuschpegel. Tragen Sie stets einen Gehörschutz.

Sicherer Betrieb

Diese MAJOR-Maschine wurde für den Betrieb mit einer Zapfwellen-Drehzahl konzipiert, die in den technischen Daten dieser Broschüre angegeben ist. Vergewissern Sie sich, dass der Zapfwellenausgang des Traktors auf die richtige Drehzahl eingestellt ist. Diese MAJOR-Maschine darf nur gemäß dem Abschnitt "Beabsichtigte Verwendung" dieser Broschüre verwendet werden. Jede andere Nutzung ist strengstens untersagt.



Jeder Benutzer sollte sich umfassend mit dem Inhalt dieses Handbuchs vertraut machen, bevor er die Maschine einsetzt, wartet, am Traktor anbringt oder in anderer Weise nutzt. Tragen Sie niemals Schmuck, lose Kleidungsstücke wie etwa Krawatten, Schals, Gürtel, aufgeknöpfte Jacken oder Arbeitsanzüge mit offenen Reißverschlüssen, die zwischen die beweglichen Teile geraten könnten.



Tragen Sie stets die in den Unfallverhütungsvorschriften empfohlenen Kleidungsstücke wie etwa Schuhe, Ohrenschützer, Schutzbrillen und Handschuhe. Tragen Sie eine Jacke mit Reflektorstreifen, wenn die Maschine in der Nähe von öffentlichen Verkehrswegen eingesetzt werden soll.



Fragen Sie bei Ihrem Händler, dem Arbeitssicherheitsdienst oder einer entsprechenden Behörde nach Informationen zu den geltenden Sicherheitsvorschriften und spezifischen Regeln, um Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten.



LÖSEN SIE IMMER DIE ZAPFWELLE, SCHALTEN SIE DEN MOTOR DES TRAKTORS AB UND ZIEHEN SIE DIE FESTSTELLBREMSE AN, BEVOR SIE ANPASSUNGEN AN DER MASCHINE VORNEHMEN.



ACHTEN SIE STETS DARAUF, DASS IHRE ARME UND BEINE NICHT UNTER DIE MASCHINE GERATEN, WÄHREND SICH DIE ROTOREN DREHEN. NACH DEM LÖSEN DER ZAPFWELLE KÖNNEN SICH DIE ROTOREN NOCH BIS ZU EINER MINUTE WEITERDREHEN.

Arbeitsstation

Der Betreiber muss während der Arbeit mit der Maschine auf dem Traktor sitzen bleiben. Wenn es sich um eine Auslegereinheit handelt und die Ausleger angehoben oder abgesenkt werden müssen, darf der Betreiber seinen Platz auf dem Traktor nicht verlassen. Bevor Sie das Führerhaus verlassen oder Wartungsarbeiten durchführen, vergewissern Sie sich bitte, dass die Zapfwelle abgedreht wurde und die Feststellbremse angezogen ist.



BETÄTIGEN SIE NIEMALS DIE HYDRAULIK BEI ABGESCHALTETEM TRAKTOREMOTOR.

Vorschriften für die Nutzung des Getriebes

Der Triebstrang zum Schaltgetriebe wird im gesamten Bereich der Maschine durch die Zapfwellen und die verriegelte Abdeckung geschützt. Alle Schutzvorkehrungen sollten stets funktionsfähig und in einem einwandfreien Zustand gehalten werden. Wenn ein einwandfreier Zustand nicht mehr gewährleistet werden kann, müssen die Schutzvorkehrungen ausgetauscht werden, bevor die Maschine eingesetzt werden kann.



WENN DAS GETRIEBE NICHT AUSREICHEND GESCHÜTZT IST, BESTEHT DIE GEFAHR TÖDLICHER UNFÄLLE, DA KÖRPERTEILE ODER KLEIDUNGSSTÜCKE IN DAS GETRIEBE GERATEN KÖNNEN.

Vergewissern Sie sich, dass die Begrenzungsketten korrekt an allen Zapfwellen verankert sind, sodass sie sich nicht drehen können. Vergewissern Sie sich, dass sich die Transmission innerhalb der Abschirmung frei drehen kann. Halten Sie die Keilnuten stets sauber und geschmiert, damit sie die Zapfwelle problemlos greifen können. Beachten Sie auch die Anweisungen des Handbuchs für Ihren Traktor zur Verbindung der Zapfwelle mit dem Traktor.

Zapfwellensicherheit

Der maximale Zapfwelleneingang ist im Abschnitt "Technische Daten" in dieser Broschüre angegeben. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen Spezialvertrieb, wenn Ihre Zapfwelle durch eine längere ersetzt werden muss, da diese zur gleichen Leistungskategorie gehören und dieselben Merkmale aufweisen muss. Eine ungeeignete Zapfwelle kann leicht brechen.

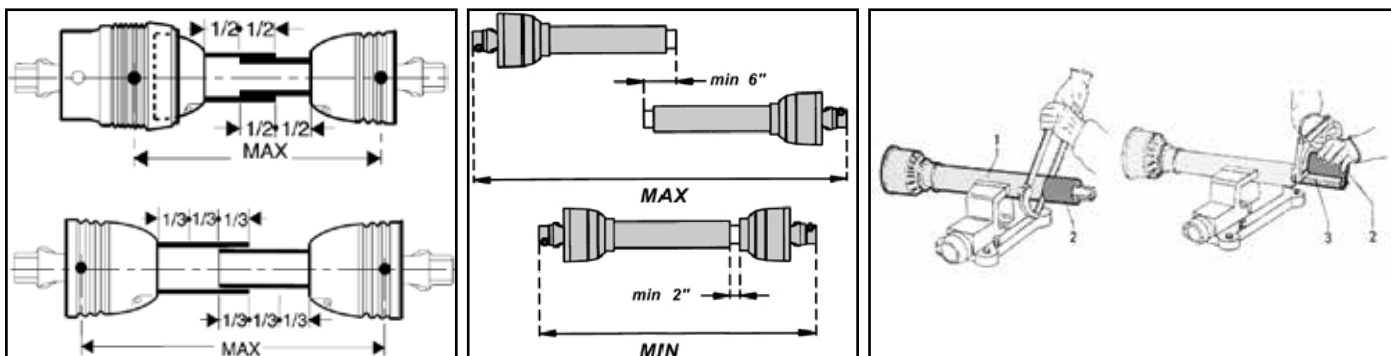
Die Traktoren-Zapfwellenlänge kann an das jeweilige Traktorenmodell angepasst werden. Wenn die Maschine in Betrieb ist, sollte die Zapfwelle eine Eingriffstiefe von mindestens einem Drittel der Länge haben (siehe Zeichnungen). Nachdem die Maschine an den Traktor angekoppelt wurde, sollte die korrekte Länge der Transmission in verschiedenen Stellungen überprüft werden. Wenn die Zapfwelle zu kurz ist und aus ihrer Kupplung herausrutscht, muss sie durch eine längere ersetzt werden.

Wenn die Zapfwelle zu lang ist, sollte sie auf folgende Weise verkürzt werden:

- Positionieren Sie die Maschine im Mindestabstand vom Traktor, ziehen Sie die Bremsen des Traktors an und schalten Sie den Motor ab.
- Nehmen Sie die beiden Hälften der Zapfwelle auseinander. Stecken Sie das aufnehmende Außenteil in die Zapfwelle am Traktor und das Innenteil in die der Maschine. Überprüfen Sie die korrekte Stellung mit Hilfe der Fixierstifte.
- Ordnen Sie die beiden Hälften der Zapfwelle in paralleler Form an.
- Markieren Sie, wie auf der Abbildung gezeigt, mit einem Filzstift die Stellen, an denen die beiden Hälften verkürzt werden sollen.
- Schneiden Sie zuerst die Abschirmung "1" unter Verwendung des Teils "2" als Referenz zu, um die Keilwelle zu verkürzen.
- Gehen Sie mit der zweiten Hälfte in gleicher Weise vor.
- Die beiden Enden der Zapfwelle werden beschnitten und abgefast und anschließend von allen Spanresten gesäubert.
- Schmieren Sie die beiden Profile und verbinden Sie die beiden Hälften der Zapfwelle miteinander.
- Bringen Sie die Zapfwelle an und vergewissern Sie sich wie oben beschrieben, dass die Länge korrekt ist.



Verwenden Sie den Wellenkegel nicht als Stufe



Sicheres Fahren auf öffentlichen Verkehrswegen

Überprüfen Sie die geltende Straßenverkehrsordnung, bevor Sie sich mit Ihrem Traktor und mit einer angebrachten Maschine auf öffentliche Verkehrswege begeben. Vergewissern Sie sich, dass Reflektoren, Warnblinker und Warnhinweise auf Überbreite angebracht sind, wenn diese erforderlich oder sinnvoll sein sollten. Diese Warnmittel müssen korrekt installiert und für Fahrer anderer Fahrzeuge deutlich sichtbar sein.

Andere Personen dürfen sich während des Transports und der Arbeit nicht gegen die Maschine lehnen oder auf diese aufsteigen. Erlauben Sie niemandem, auf der Maschine mitzufahren.



DIE MAXIMALE TRANSPORTGESCHWINDIGKEIT DARF 30 KM/H NICHT ÜBERSTEIGEN.

Allgemeine Sicherheitshinweise

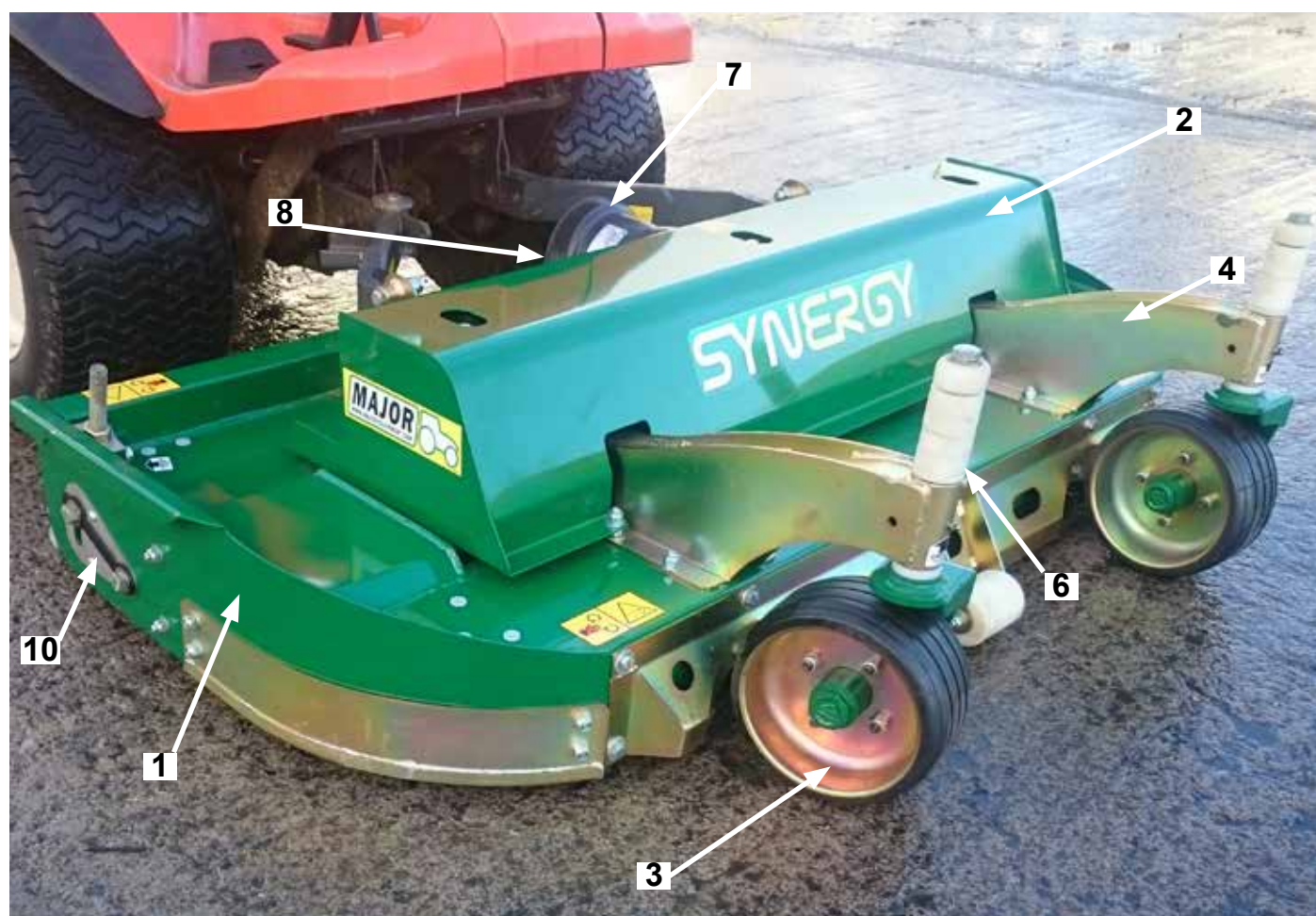
Vorsichtsmaßnahmen beim Arbeiten mit der Maschine:

1. Arbeiten Sie nicht mit der Maschine, wenn Sie müde sind.
2. Bevor Sie mit dem Mähen beginnen, vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen oder Tiere in dem Bereich aufhalten.
3. Bevor Sie mit dem Einstellen der Maschine beginnen, müssen Sie unbedingt die Zapfwelle trennen, den Motor des Traktors ausschalten, die Feststellbremse anziehen und warten, bis die drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind und auf dem Boden liegen.
4. Lesen Sie unbedingt alle Sicherheitsanforderungen und die Bedienungsanleitung zu der Maschine.
5. Wenn Sie nicht sicher sind, wie die Maschine verwendet wird, wenden Sie sich an den Hersteller oder Händler.

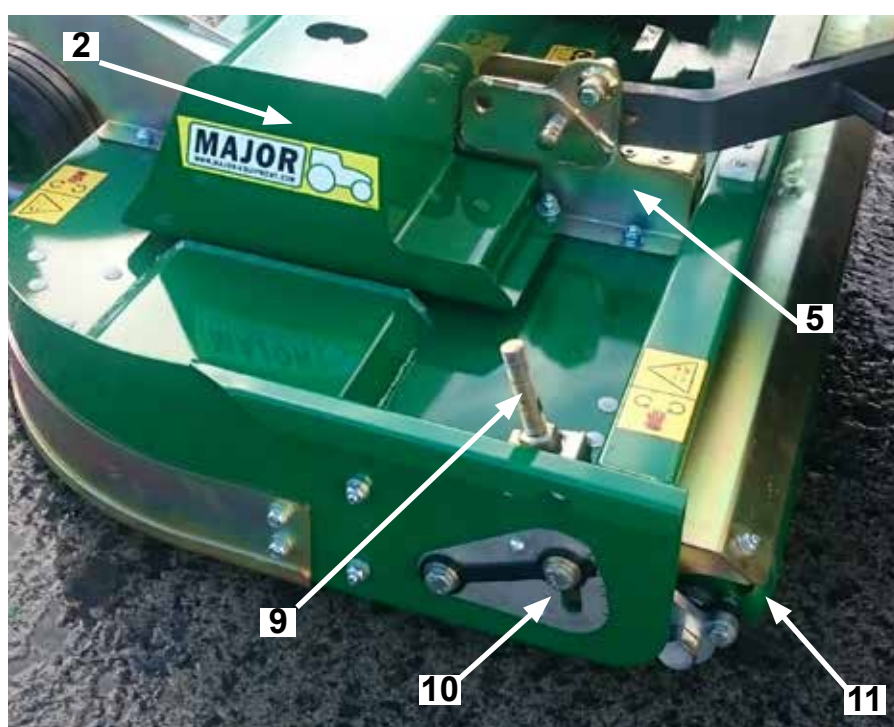
Betrieb der Maschine

Die Maschine ist so konzipiert, dass sie am vorderen Teil des Traktors angebracht werden kann. Die Maschine muss über ein spezielles Verbindungsgestänge mit dem Traktor verbunden werden.

Hauptkomponenten



1	Gehäuse
2	Antriebsstrang-Abdeckung
3	Castor-Rad
4	Gestängehalterung
5	Castor-Rad-Halterung
6	Einstellbare Castor-Gabel
7	Getriebe-Zapfwellen-Abdeckung
8	Zapfwelle
9	Rollen-Höheneinstellstab
10	Rollenhöhe Indikator
11	Einstellbare Rolle



Kontrollen vor dem Einsatz

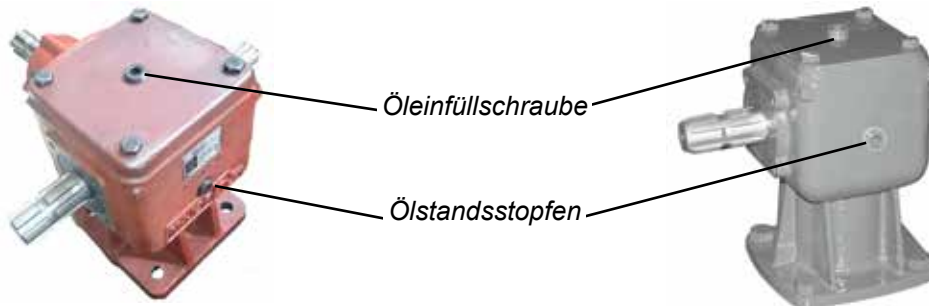


Entkoppeln Sie stets die Zapfwelle, schalten Sie den Traktorenmotor ab und ziehen Sie die Feststellbremse, bevor Sie Anpassungen an der Maschine vornehmen.

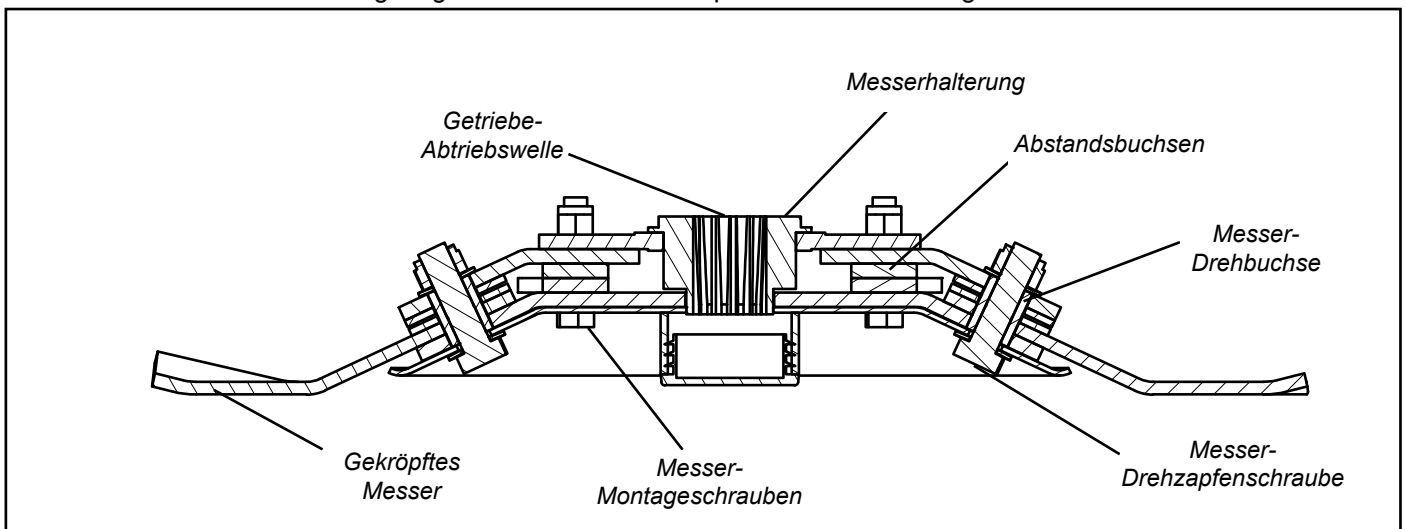
1. Stellen Sie die Maschine möglichst eben auf und überprüfen Sie den Ölstand im Primär- und im Rotorgetriebe. Füllen Sie gegebenenfalls Getriebeöl der empfohlenen Sorte über die angegebene Öleinfüllschraube nach. Der korrekte Ölstand wird an der Öleinfüllschraube angezeigt.

Primärgetriebe (MJ40)

Rotorgetriebe (LF205)



2. Schmieren Sie die Universalgelenke der Zapfwelle, das Lager der Antriebswelle und die Trägerdrehzapfen.
3. Überprüfen Sie die Messer auf Verschleiß und Beschädigungen, und ersetzen Sie abgenutzte Messer ggf. durch neue.
4. Überprüfen Sie beim Abnehmen der Messereinheit die Messer-Montage. Vergewissern Sie sich, dass die Getriebewellenmutter fest angezogen ist und durch den Splint in ihrer Position gehalten wird.



5. Überprüfen Sie die Festigkeit aller Muttern, Bolzen und Sicherungsschrauben nach Abschluss der ersten und zweiten Arbeitsstunde.
6. Vergewissern Sie sich, dass stets alle Schutzabdeckungen und Klappen an den korrekten Stellen angebracht sind. Wenn diese Komponenten abgenutzt sind oder fehlen, ersetzen Sie sie unverzüglich durch neue Teile.
7. Da geschnittenes Gras die Rostbildung fördert, sollten Sie die Maschine nach den Mäharbeiten abspritzen. Dies gilt besonders dann, wenn die Maschine für einen längeren Zeitraum verstaut werden soll.

Vorschriften zum Start der Maschine



Überprüfen Sie vor jedem Einsatz der Maschine, dass mögliche Gefahren ausgeschlossen sind. Vergewissern Sie sich, dass alle Schutzabdeckungen angebracht sind und dass der Betreiber vollständig über den Betrieb der Maschine aufgeklärt wurde.



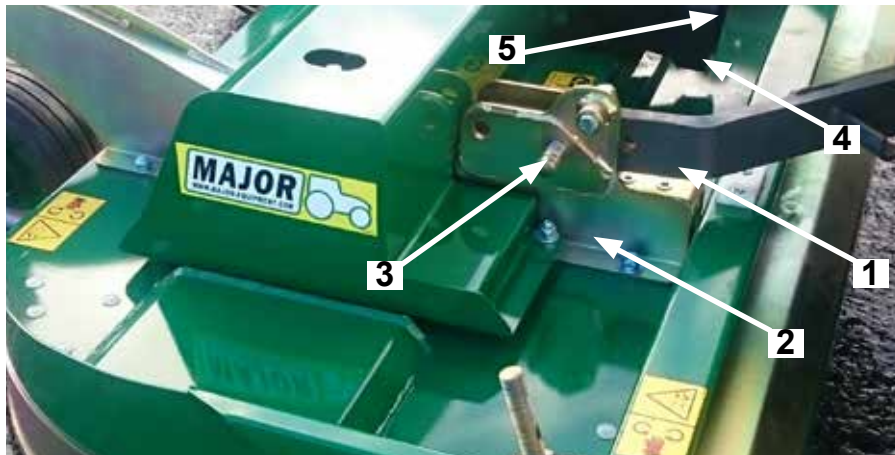
Vergewissern Sie sich, dass die Stifte zur Fixierung der Zapfwellengabel in den Keilwellen sowohl am Traktor als auch an der Maschine enden. Eine mangelhaft gesicherte Welle kann aus ihrer Fassung herausrutschen und damit erhebliche mechanische Schäden sowie schwerwiegende Verletzungen beim Betreiber und bei Personen in der Nähe auslösen.

Verbinden der Maschine mit dem Traktor



Koppeln Sie die Maschine grundsätzlich auf einem ebenen Untergrund an den Traktor an bzw. vom Traktor ab. Dadurch lassen sich gefährliche Bewegungen verhindern. Erlauben Sie niemandem den Aufenthalt zwischen Traktor und Maschine.

1. Während die Maschine auf ebenem Boden steht, fahren Sie langsam heran, sodass die Traktorarme **1** innerhalb der Gestängehalterung **2** liegen.
2. Positionieren Sie die Traktorarme **1** innerhalb der Gestängehalterung **2** und sichern Sie sie mit dem Stift **3**.
3. Bevor Sie die Zapfwelle **4** mit dem Traktor verbinden, überprüfen Sie ihre Länge, wie weiter vorn in dieser Broschüre beschrieben.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Sperrketten der Zapfwelle **5** verankert sind, um zu verhindern, dass sich die Zapfwellen-Schutzabdeckung dreht.
5. Wenn die Maschine Hydraulikschläuche hat, schließen Sie diese an die entsprechende Verbindung an.



Konterbuchsen

Bitte stellen Sie sicher, dass die mitgelieferten Konterbuchsen an den Tragrahmen montiert sind. Diese sorgen dafür, dass das Mähdeck bei Rückwärtsfahrt nicht hochklappt und somit nicht die Messer und besonders die Gelenkwelle beschädigt wird.



Transportposition



Warten Sie vor dem Anheben der Maschine, bis das Getriebe und die Messer vollständig zum Stillstand gekommen sind.



Während des Transports der Maschine sollte die Zapfwelle getrennt sein.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine in der oben beschriebenen Weise an den Traktor angekoppelt wurde. Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse des Traktors angezogen ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass die beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, und bringen Sie dann die Maschine mithilfe der Hydrauliksteuerung in die Transportposition.
3. Während des Transports und wenn die Maschine angehoben wird, muss die Hebeeinrichtung so eingestellt werden, dass sich die Maschine 250 mm über dem Boden befindet.

Bedienung der Maschine / Mähen



Achten Sie stets darauf, dass Ihre Arme und Beine nicht unter die Maschine geraten, während sich die Rotoren drehen. Nach dem Lösen der Zapfwelle können sich die Rotoren noch bis zu einer Minute weiterdrehen.

1. Während Sie mit dieser Maschine arbeiten, darf die Drehzahl der Zapfwelle die im Abschnitt "Technische Daten" dieser Broschüre angegebene Drehzahl nicht überschreiten. Koppeln Sie die Maschine grundsätzlich auf einem ebenen Untergrund an den Traktor an bzw. vom Traktor ab. Dadurch lassen sich gefährliche Bewegungen verhindern.
2. Erlauben Sie niemandem den Aufenthalt zwischen Traktor und Maschine. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine in der oben beschriebenen Weise an den Traktor angekoppelt wurde.
3. Senken Sie die Maschine auf den Boden ab und stellen Sie die Höhe der Castor-Räder und der hinteren Rolle auf die gewünschte Schnitthöhe ein.
4. Starten Sie die Traktoren-Zapfwelle mit einer niedrigen Drehzahl.
5. Bauen Sie die Betriebsgeschwindigkeit langsam auf, wählen Sie einen geeigneten Vorwärtsgang aus und beginnen Sie mit den Mäharbeiten.

Castor-Räder und Rolleneinstellung

Damit die gewünschte Schnitthöhe erzielt wird, müssen die Castor-Räder und die Rolle eingestellt werden.

Castor-Räder

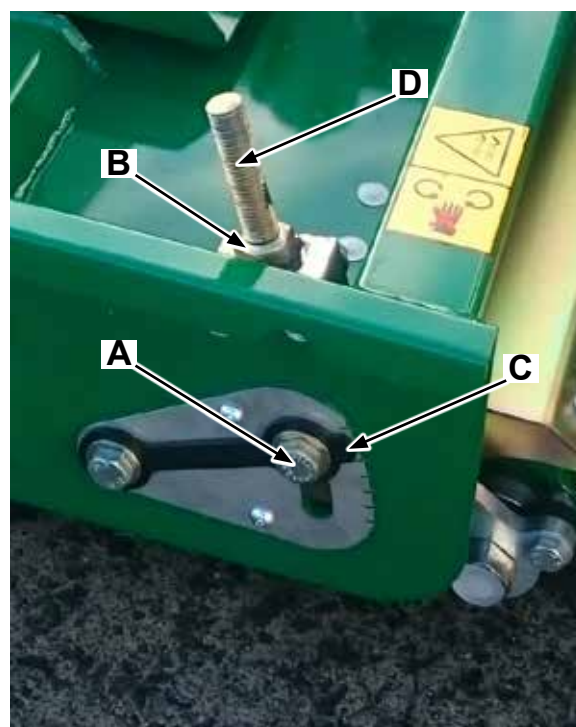
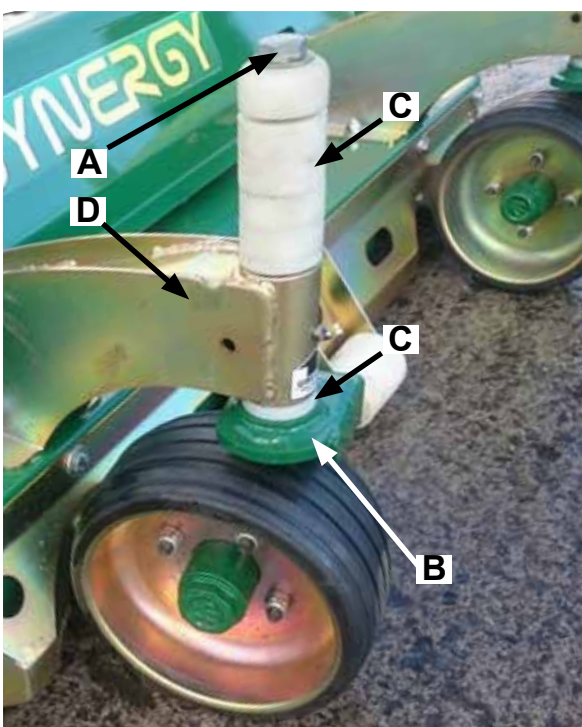
Zum Einstellen der Höhe der Vorderräder heben Sie die Maschine an und:

1. Ziehen Sie den Stift **A** heraus.
2. Drücken Sie die Castor-Gabel **B** nach unten und ziehen Sie sie heraus.
3. Je nach der gewünschten Schnitthöhe bringen Sie die Abstandhalter **C** über oder unter dem Castor-Arm **D** an.
4. Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, bringen Sie die Castor-Gabel **B** wieder an und sichern Sie sie mit dem Sicherungsstift **A**.
5. Wiederholen Sie diese Prozedur für das andere Rad.

Walze

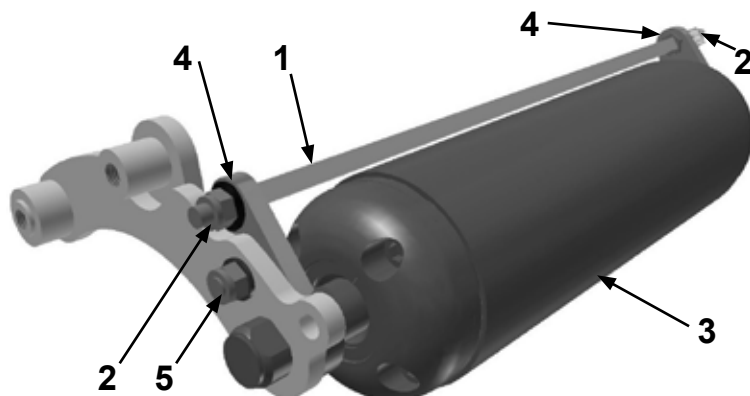
Zum Einstellen der Rolle führen Sie die folgende Prozedur auf beiden Seiten der Rolle durch:

1. Lösen Sie die Schrauben **A**, **B** und **C** (Hinweis: Sie brauchen diese Schrauben nicht herauszunehmen; es genügt, sie halb herauszuziehen, um eine Bewegung zu ermöglichen).
2. Lösen Sie die Sicherungsmutter **D**.
3. Drehen Sie den Einstellstab **E** im Uhrzeigersinn, um die Schnitthöhe zu vergrößern oder gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern.
4. Stimmen Sie die Höhe der Rolle auf beiden Seiten der Maschine ab, indem Sie die Position des Pfeils **F** prüfen.
5. Wenn die Abstimmung abgeschlossen ist, sichern Sie die Position des Einstellstabs **E**, indem Sie die Sicherungsmutter **D** anziehen.
6. Ziehen Sie die Schrauben **A**, **B** und **C** wieder fest.



Abstreifer

Bitte achten Sie darauf, dass der Abstreifer immer gespannt gehalten wird, um eine ordnungsgemäße Funktion zu gewährleisten. Um die Abstreifer (1) zu spannen, ziehen Sie die Muttern (2) an beiden Enden der Walze (3) fest. Dann können Sie die Halterung (4), durch Lösen / Festziehen der Halterungsmuttern (5), in die gewünschte Position bringen und fixieren.



Wartung

Vor allen Reinigungs-, Schmierungs- und Wartungsarbeiten muss die Maschine grundsätzlich vom Traktor abgekoppelt werden. Wartungsarbeiten dürfen nur von entsprechend geschultem Personal durchgeführt werden.

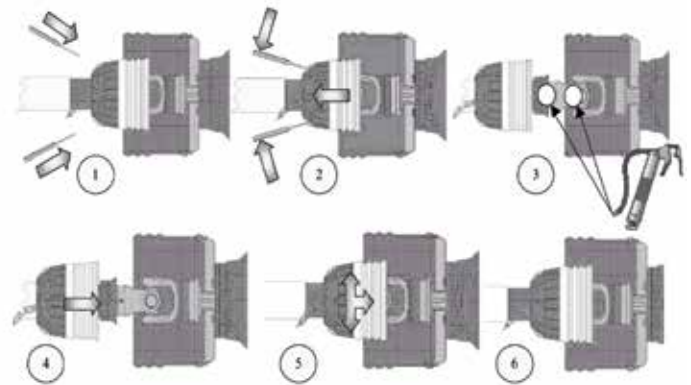
Wenn in Notfällen Arbeiten an der Maschine verrichtet werden müssen, während diese mit dem Traktor verbunden ist, müssen Sie den Motor abstellen, die Feststellbremse ziehen und die Zapfwelle abkoppeln.

Eine gute und regelmäßige Wartung sowie ein korrekter Gebrauch der Maschine sind wichtig, damit sie über einen langen Zeitraum sicher und korrekt funktioniert.

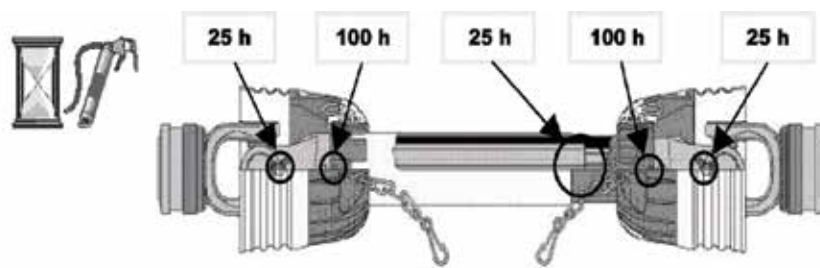
Zapfwellenwartung

Abnahme der Schutzabdeckung und Schmieren der Gabelenden

1. Ziehen Sie die Verriegelungslaschen zurück.
2. Ziehen Sie die Zapfwellen-Abdeckung zurück.
3. Schmieren Sie die abgebildeten Schmierpunkte.
4. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.
5. Lassen Sie sie in der richtigen Stellung einrasten.
6. Überprüfen Sie die Kettenglieder auf Festigkeit.



Schmierintervalle für Zapfwellen-Abdeckung



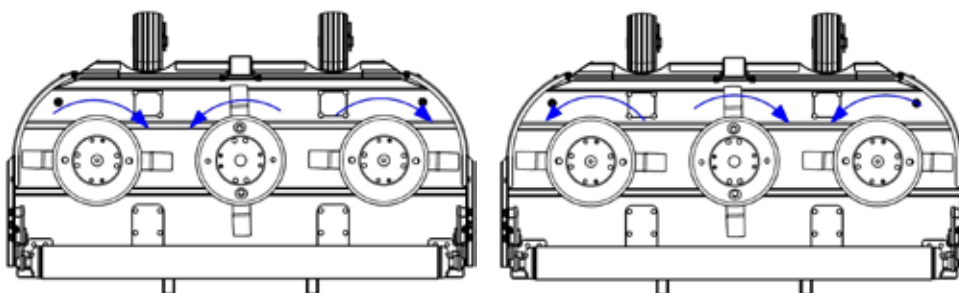
Wartung der anderen Komponenten

- Alle Muttern und Bolzen des Getriebes einschließlich der Gummikupplungen, Sterngetriebe, Zapfwellen und Getriebe sollten in folgenden Abständen nach dem Mähen auf ihren festen Sitz überprüft werden:
 - Erste 50 Morgen
 - Erste 100 Morgen
 - Erste 250 Morgen
 - Und nach jeweils weiteren 250 Morgen.
- Überprüfen Sie die Messer regelmäßig auf Verschleiß. Tauschen Sie alle beschädigten oder abgenutzten Teile unverzüglich aus.



Vergewissern Sie sich nach der Wartung des Getriebes, dass Messerrotation und Timing (90 Grad) weiterhin korrekt sind.

Messer-Rotation



JOHN DEERE,
TYM (stepped g/box)
Messer-Rotation

Messer-Rotation von unten gesehen

KUBOTA,
RANSOMES,
SHIBAURA,
NEW HOLLAND,
TYM (standard)
Messer-Rotation

Abschmierplan

	ANFANGS	8 STUNDEN
Zapfwelle-Gabelköpfe	●	●
Rollenenden (2)	●	●
Castor-Rad-Scharniere (2)	●	●
Rollen-Höheneinsteller (2)	●	●

Getriebeöl

Ersetzen Sie das Öl in den Getrieben nach den ersten 100 Stunden und danach alle 400 Stunden. Verwenden Sie Öl, das den 80W90 Standards entspricht.

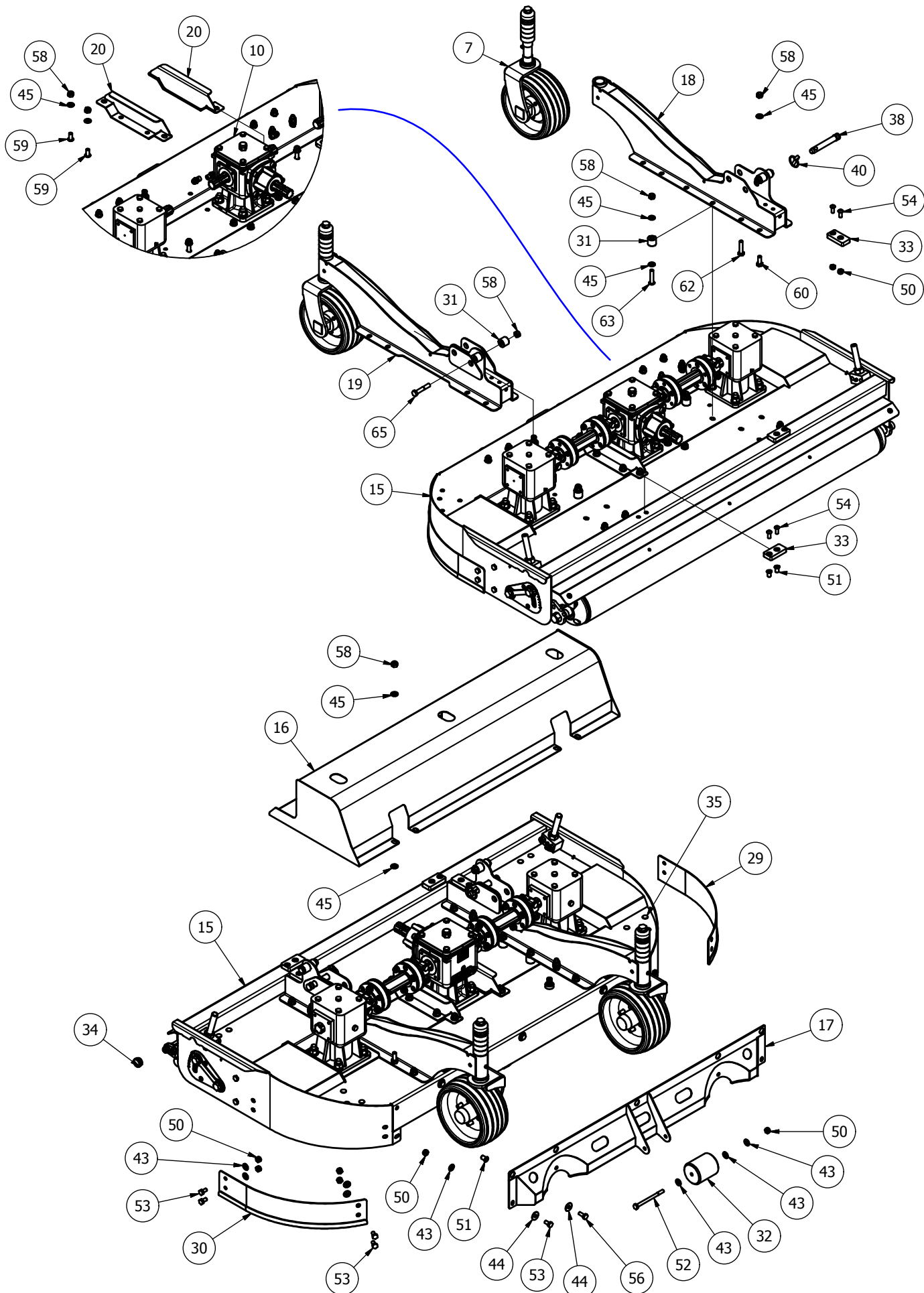
Fehlerbehebung

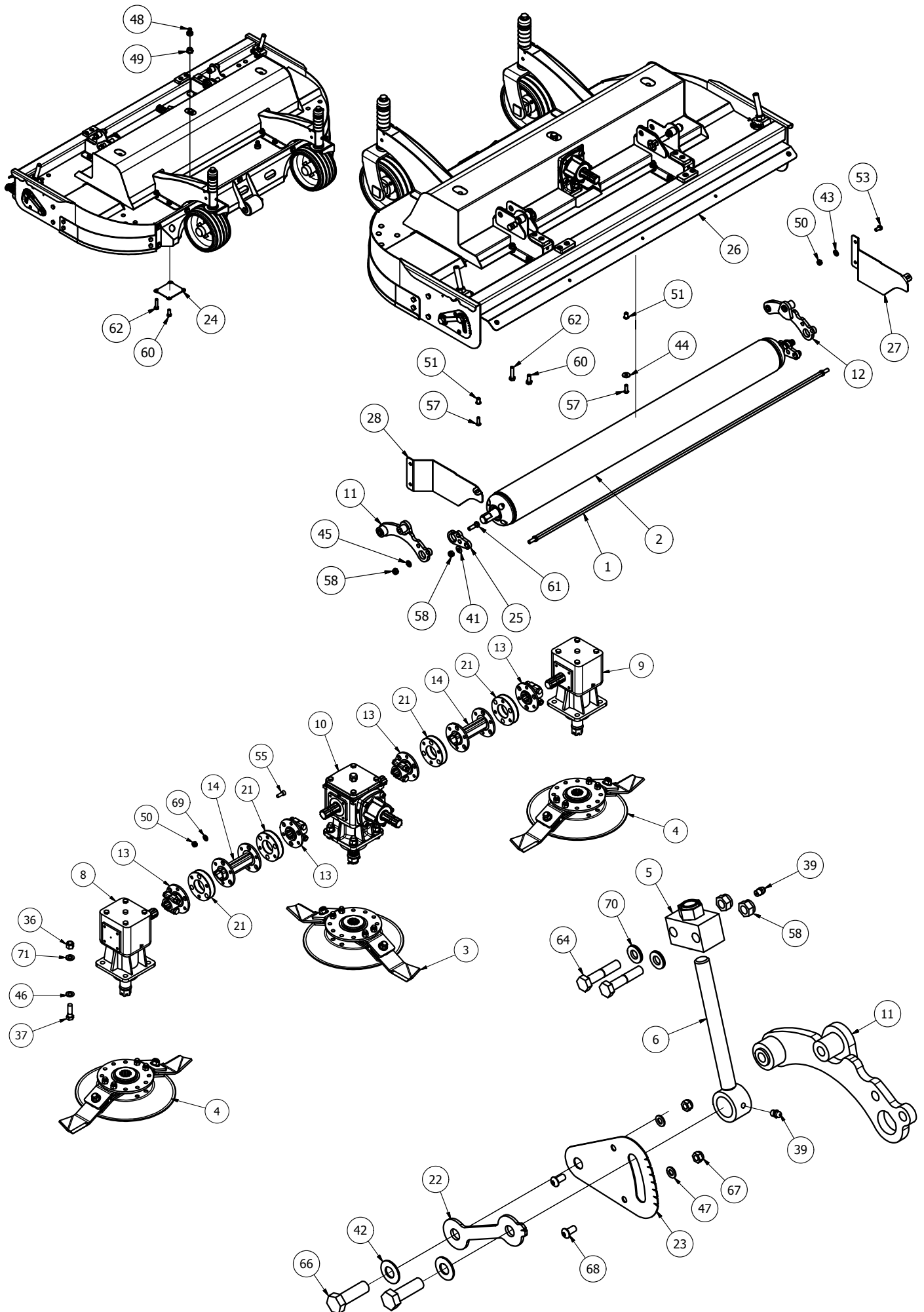
Fehler	Ursache	Behebung
Ein Streifen ungemähten Rasens bleibt zurück.	Messer sind stumpf oder verbogen.	Messer austauschen
	Trägerdrehzahl zu niedrig	Verwenden Sie den korrekten Zapfwellengang.
	Feldbedingungen sind so feucht, dass die Räder Gras in den Schlamm drücken.	Zu feucht zum Mähen. Stellen Sie den Betrieb ein und warten Sie auf trockenere Bedingungen.
	Bodengeschwindigkeit zu hoch	Verringern Sie die Bodengeschwindigkeit durch Umschalten in einen niedrigeren Gang.
	Gras ist durch vorherige Wetterbedingungen an den Boden gedrückt worden.	Mähen Sie nur in eine Richtung.
	Mögliche Materialanlagerungen unter der Maschine	Reinigen der Maschine
Material wird ungleichmäßig aus der Maschine herausgeführt, Materialklumpen mit Mahd	Messer inkorrekt angebracht (Schnittkante gegen die Rotationsrichtung)	Wechseln Sie die Messer aus und achten Sie darauf, dass die Schnittkante in Rotationsrichtung ausgerichtet ist.
	Das Material ist zu hoch und zu viel.	Verringern Sie die Bodengeschwindigkeit, aber behalten Sie die empfohlene Drehzahl an der Traktoren-Zapfwelle bei, oder mähen Sie in zwei Arbeitsgängen. Heben Sie die Maschine für den ersten Arbeitsgang an und senken Sie sie im zweiten Arbeitsgang auf die gewünschte Schnitthöhe ab und mähen Sie in einem 90-Grad-Winkel zum ersten Durchgang.
Getriebe überhitzt sich	Feuchtes Gras	Warten Sie vor dem Mähen, bis das Gras getrocknet ist. Verringern Sie die Bodengeschwindigkeit des Traktors, aber behalten Sie die Zapfwellengeschwindigkeit bei. Eine geringere Schnitthöhe kann ebenfalls angebracht sein.
	Zu wenig Schmiermittel.	Füllen Sie das Öl auf den korrekten Ölstand nach.
Messer schlägt auf dem Boden auf.	Falsches Schmiermittel	Ersetzen Sie es durch das richtige Schmiermittel.
	Zu viel Gras (Rückstände) um das Getriebe. Zapfwelle läuft zu schnell.	Entfernen Sie das Gras und andere Verunreinigungen aus der Maschine. Verringern Sie die Drehzahl.
	Maschine zu niedrig	Heben Sie die Maschine an - justieren Sie die Räder neu.
Die Messer nutzen sich zu schnell ab.	Das Feld ist uneben.	Mähen Sie das Feld in einem anderen Winkel.
	Das Feld ist zu feucht.	Stellen Sie den Betrieb ein und warten Sie auf trockenere Bedingungen.
	Mähen unter sandigen Bedingungen.	Erhöhen Sie die Schnitthöhe.
	Mähen unter felsigen Bedingungen.	Erhöhen Sie die Schnitthöhe.
	Die Messer treffen auf den Boden.	Erhöhen Sie die Schnitthöhe.

Die Maschine benötigt übermäßig Energie.	Zu schnelle Fahrt durch das Gras.	Verringern Sie die Fahrgeschwindigkeit.
	Die Messer treffen auf den Boden.	Heben Sie die Maschine an und justieren Sie die Räder neu.
	Messer sind stumpf oder abgenutzt.	Schärfen oder ersetzen Sie die Messer.
Übermäßige Vibration	Überprüfen Sie die Getriebebolzen.	Ziehen Sie lose Bolzen an.
	Überprüfen Sie die Messer auf lose Muttern.	Ziehen Sie lose Muttern an.
	Messer gebrochen.	Tauschen Sie die Messer satzweise aus.
	Neue Messer oder Bolzen zusammen mit verschlissenen Messern oder Bolzen.	Tauschen Sie die Messer oder Bolzen satzweise aus.
	Transmission nicht korrekt aufeinander abgestimmt. Die Gabeln des Traktors und der Maschine müssen aufeinander abgestimmt sein.	Stimmen Sie die Transmission ab. Gegebenenfalls austauschen.
Maschine zu laut.	Zu wenig Öl im Getriebe.	Überprüfen Sie den Ölstand und füllen Sie gegebenenfalls Öl nach.
	Lose Teile.	Überprüfen Sie, ob alle Bolzen festgezogen sind.
	Falsche U/min-Geschwindigkeit der Zapfwelle.	Überprüfen Sie die Drehzahl der Zapfwelle und stellen Sie sie gegebenenfalls nach.
	Rotoren verbogen oder gebrochen.	Ersetzen Sie verbogene oder fehlende Messer.
	Verbogene Zapfwelle	Überprüfen Sie, ob die Zapfwelle korrekt ausgerichtet ist.
	Verbogene Getriebewelle	Überprüfen Sie, ob die Ausgangswellen der Antriebsstränge verbogen sind.
		Überprüfen Sie die Ausrichtung der Transmission zwischen den Getriebesträngen.
Getriebe verliert Öl.	Beschädigter Dichtring	Tauschen Sie den Dichtring aus.
	Verbogene Welle	Tauschen Sie Dichtring und Welle aus.
	Welle im Dichtringbereich aufgeraut	Tauschen Sie die Welle aus oder reparieren Sie sie.
	Dichtring falsch angebracht.	Tauschen Sie den Dichtring aus.
	Dichtring sitzt locker in seiner Fassung.	Tauschen Sie den Dichtring aus oder bringen Sie eine Dichtmasse an der Außenfläche des Dichtrings an.
	Zu hoher Ölstand.	Ziehen Sie Öl ab, bis der korrekte Ölstand erreicht ist.
	Loch im Getriebegehäuse.	Tauschen Sie das Getriebe aus.
	Dichtring beschädigt	Tauschen Sie den Dichtring aus.
	Lose Bolzen	Ziehen Sie die Bolzen an.

Spare Parts - MJ61

MJ61-175 Synergy Mower

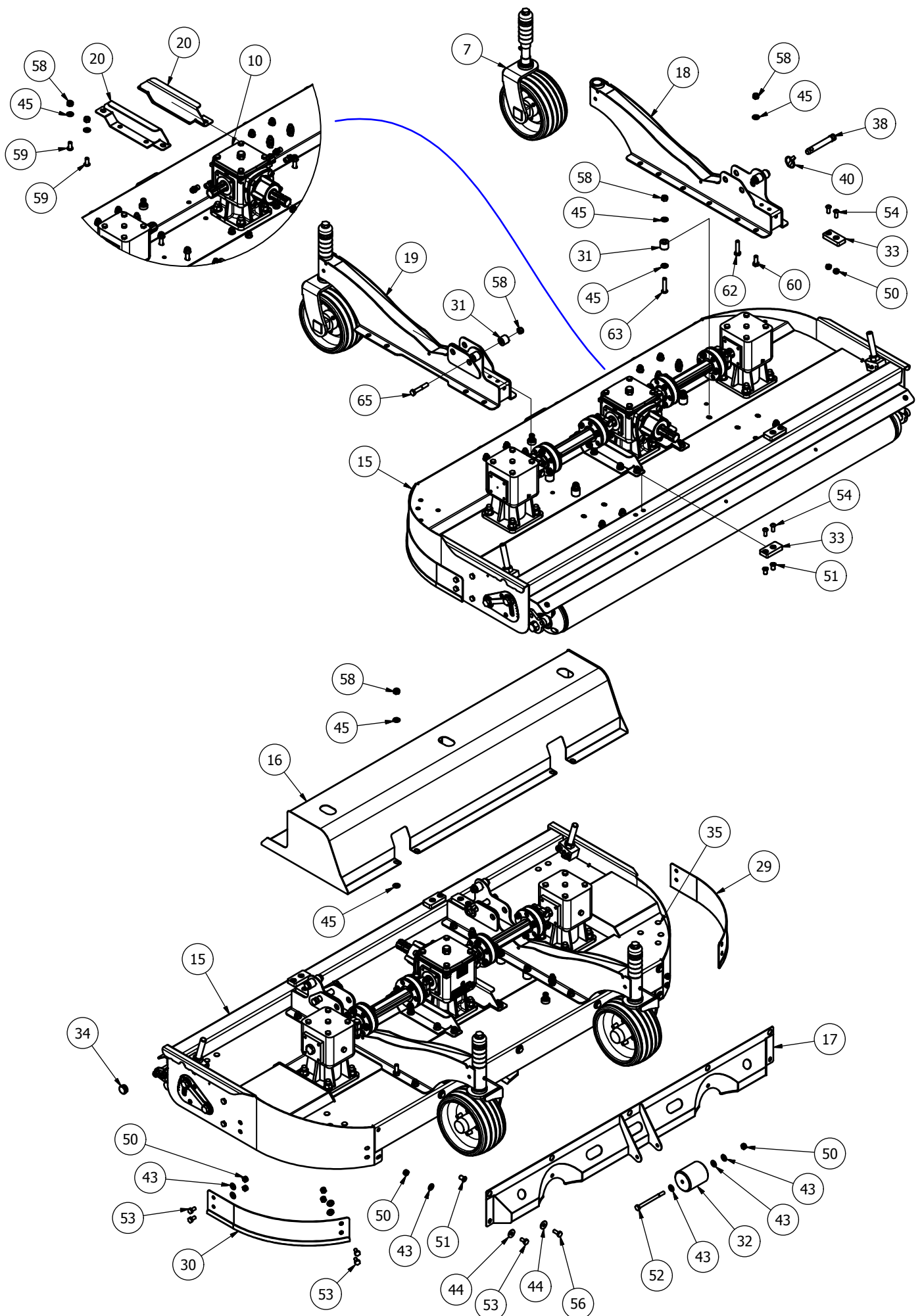


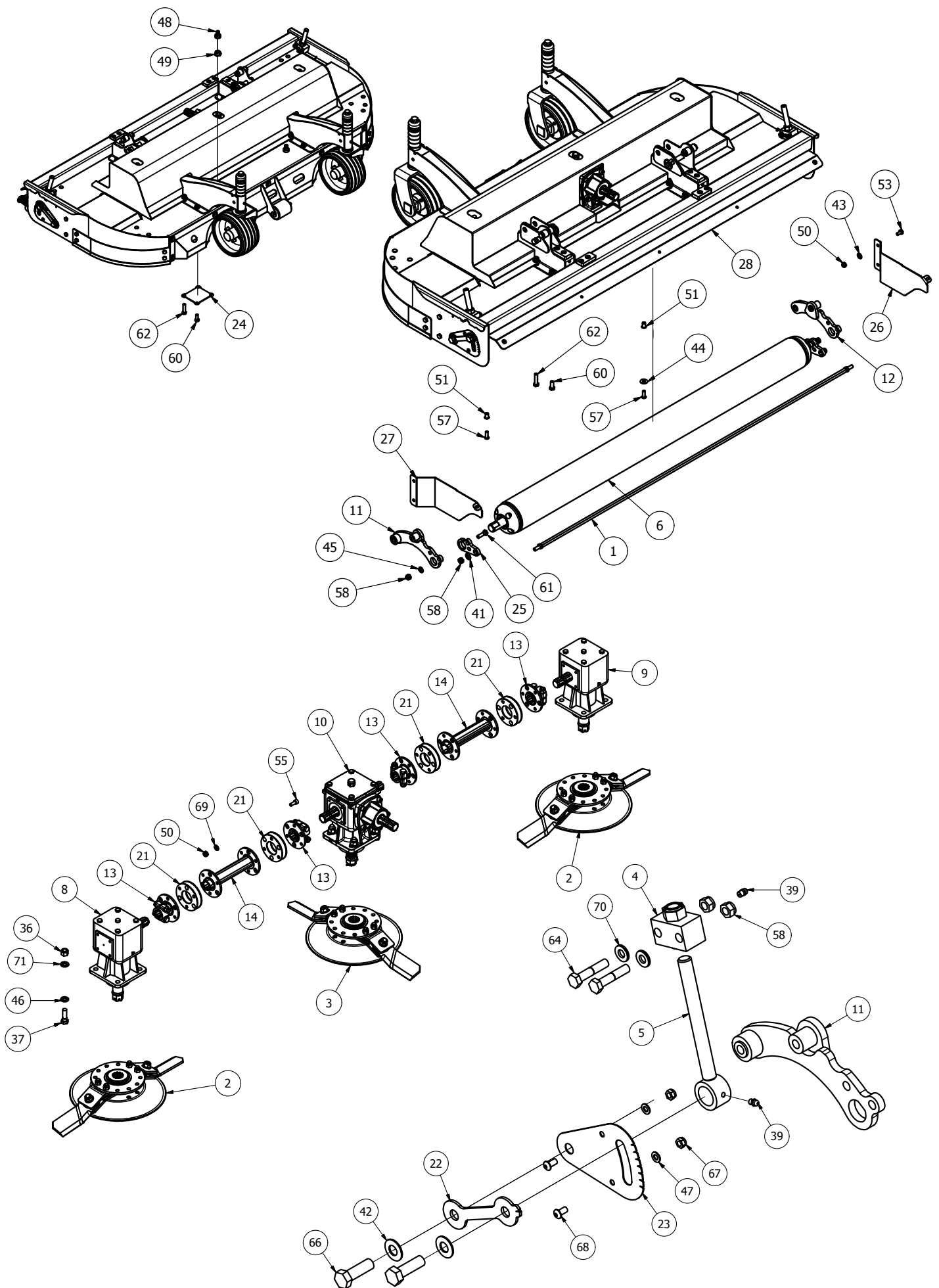


MJ61-175

Item	Part No.	Description	Qty
1	1700SYN-SCRPR-01	1700 SYN SCRAPER BAR	1
2	18GMROLW	18000 WING ROLLER	1
3	640-DCBLDT-R	BLADE ASSEMBLY	
4	640-DCBLDT-L	BLADE ASSEMBLY	
5	8400RM-HG55	M20 ADJUSTER BLOCK	2
6	8400RM-HG65	M20 THREADED ADJUSTER	2
7	RM2-CW-GA01	SYNERGY CASTOR ASSEMBLY	2
8	LF205	6 SPLINE 'L' BOX 1.47	1
9	LF205T-S	6 SPLINE 'T' BOX 1.47 short	1
10	MJ40T4W1147	MJ40T 4-WAY 1:1.47 347.803	1
11	8400RM-RPV01	ROLLER PIVOT	1
12	8400RM-RPV10	ROLLER PIVOT	1
13	DRV-6S-SY60	6 SPLINE 60mm DRIVE	4
14	DRV-RC-SY170	MJ60-170 DRIVE	2
15	MJ60-170-BD01	170 BODY	1
16	MJ60-170-CVR01	MJ60-170 GEARBOX COVER	1
17	MJ60-170-FG01	170 FRONT GUARD	1
18	MJ60-200-LCW01	LINKAGE/CASTOR ARM	1
19	MJ60-200-LCW01H	LINKAGE/CASTOR ARM	1
20	MJ60-200-TR01	CENTER RIB	2
21	RM2-DRV	90mm PCD COUPLING	4
22	8400RM-HG03	HEIGHT INDICATOR	2
23	MJ60-200-HG02	HEIGHT GUIDE	2
24	RM2-L014	LINKAGE UNDER PLATE	2
25	SCRPR-SQ12-01	SCRAPER MOUNT	2
26	MJ60-170-DF02	REAR DEFLECTOR	1
27	MJ60-200-DF03	REAR DEFLECTOR	1
28	MJ60-200-DF03H	REAR DEFLECTOR	1
29	RM2-B022	BODY SIDE PANEL	1
30	RM2-B022-H	BODY SIDE PANEL (R)	1
31	84RM-BAM	8400 BLADE BACK SPACER	6
32	RM2-B019	NYLON GUARD ROLLER	1
33	RM2-L018	Nylon Buffer	4
34	111044	DIA 26-30mm INSERT	2
35	465684	DIA 14mm INSERT	12
36	5/8F	5/8" FINE NYLOC NUT	12
37	58x2FBZP	5/8"x2" FINE BOLT	12
38	74	CAT 1 PIN DIA 19x102mm	2
39	851	GREASE NIPPLE M8x1.25 STR	4

40	AN099/10	LINCH PIN DIA 9.5	2
41	D281215	DISC SPRING 28x12x1.5	2
42	DSW34	DISC SPRING 34x16.3 x2	4
43	FWM10	M10 FLAT WASHER	19
44	FWM10L	M10 FLAT WASHER (LARGE)	12
45	FWM12	M12 FLAT WASHER	42
46	FWM16	M16 FLAT WASHER	12
47	FWM8	M8 FLAT WASHER	8
48	G1106	BRASS TAP CONNECTOR	2
49	I-257	3/4x1/2 REDUCER BUSH	2
50	M10	M10 NYLOC NUT	45
51	M10RIVNUT3-6	23301100060 M10 (BOLHOFF)	12
52	M10x130BZP	M10x130 BOLT	1
53	M10x20SZP	M10x20 SET BOLT	16
54	M10x25SKBH	M10x25 SOCKET BUTTON HEAD 10.9	8
55	M10x25SKS	M10x25mm SOC CAP HEAD 12.9 ZP	24
56	M10x25SZP	M10x25 SET BOLT	5
57	M10x30SKBH	M10x30 SOCKET BUTTON HEAD 10.9	3
58	M12	M12 NYLOC NUT	46
59	M12x25SKBH	M12x25 SOCKET BUTTON HEAD 10.9	8
60	M12x30SZP	M12x30 SET BOLT	8
61	M12x40BZP	M12x40 BOLT	2
62	M12x50SZP	M12x50 SET BOLT	8
63	M12x60SKBH	M12x60 SOCKET BUTTON HEAD 10.9	4
64	M12x60BZP	M12x60 BOLT	4
65	M12x70BZP	M12x70 BOLT	2
66	M16x50SZP	M16x50 SET BOLT	4
67	M8	M8 NYLOC NUT	6
68	M8x16SKBH	M8x16 SOCKET BUTTON HEAD 10.9	6
69	NL10SP	M10 SP NORDLOCK	24
70	NL12SP	M12 SP NORDLOCK	4
71	NL16SP	M16 SP NORDLOCK	12



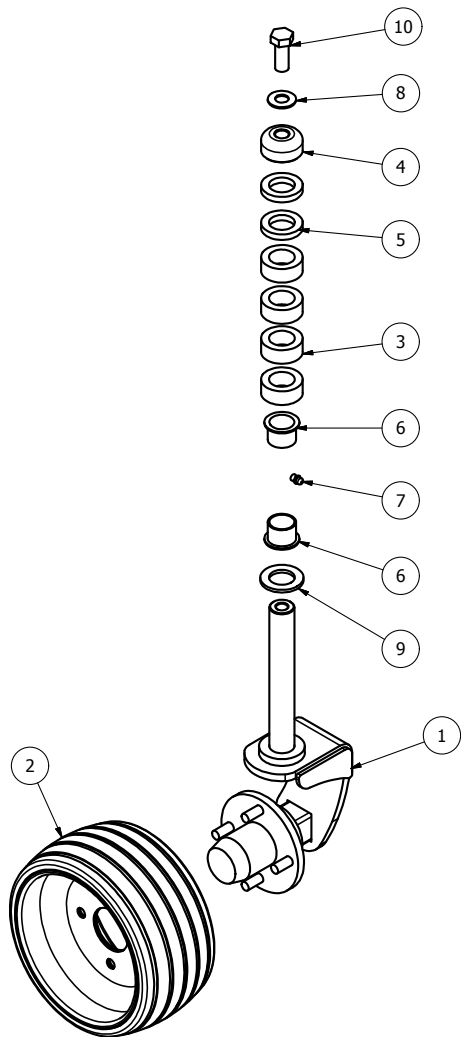


MJ61-200

Item	Part No.	Description	Qty
1	2000SYN-SCRPR-01	2000 SYN SCRAPER BAR	1
2	680-DCBLDT-L	BLADE ASSEMBLY	
3	680-DCBLDT-R	BLADE ASSEMBLY	
4	8400RM-HG55	M20 ADJUSTER BLOCK	2
5	8400RM-HG65	M20 THREADED ADJUSTER	2
6	GM63-ROL	6300 ROLLER	1
7	RM2-CW-GA01	SYNERGY CASTOR ASSEMBLY	2
8	LF205	6 SPLINE 'L' BOX 1.47	1
9	LF205T-S	6 SPLINE 'T' BOX 1.47 short	1
10	MJ40T4W1147	MJ40T 4-WAY 1:1.47 347.803	1
11	8400RM-RPV01	ROLLER PIVOT	1
12	8400RM-RPV10	ROLLER PIVOT	1
13	DRV-6S-SY60	6 SPLINE 60mm DRIVE	4
14	DRV-RC-SY200	MJ60-200 DRIVE	2
15	MJ60-200-BD01	200 BODY	1
16	MJ60-200-CVR01	MJ60-200 GEARBOX COVER	1
17	MJ60-200-FG01	200 FRONT GUARD	1
18	MJ60-200-LCW01	LINKAGE/CASTOR ARM	1
19	MJ60-200-LCW01H	LINKAGE/CASTOR ARM	1
20	MJ60-200-TR01	CENTER RIB	2
21	RM2-DRV	90mm PCD COUPLING	4
22	8400RM-HG03	HEIGHT INDICATOR	2
23	MJ60-200-HG02	HEIGHT GUIDE	2
24	RM2-L014	LINKAGE UNDER PLATE	2
25	SCRPR-SQ12-01	SCRAPER MOUNT	2
26	MJ60-200-DF03	REAR DEFLECTOR	1
27	MJ60-200-DF03H	REAR DEFLECTOR	1
28	MJ60-200-DF04	REAR DEFLECTOR	1
29	RM2-B022	BODY SIDE PANEL	1
30	RM2-B022-H	BODY SIDE PANEL (R)	1
31	84RM-BAM	8400 BLADE BACK SPACER	6
32	RM2-B019	NYLON GUARD ROLLER	1
33	RM2-L018	Nylon Buffer	4
34	111044	DIA 26-30mm INSERT	2
35	465684	DIA 14mm INSERT	12
36	5/8F	5/8" FINE NYLOC NUT	12
37	58x2FBZP	5/8"x2" FINE BOLT	12
38	74	CAT 1 PIN DIA 19x102mm	2
39	851	GREASE NIPPLE M8x1.25 STR	4
40	AN099/10	LINCH PIN DIA 9.5	2

41	D281215	DISC SPRING 28x12x1.5	2
42	DSW34	DISC SPRING 34x16.3 x2	4
43	FWM10	M10 FLAT WASHER	19
44	FWM10L	M10 FLAT WASHER (LARGE)	12
45	FWM12	M12 FLAT WASHER	42
46	FWM16	M16 FLAT WASHER	12
47	FWM8	M8 FLAT WASHER	8
48	G1106	BRASS TAP CONNECTOR	2
49	I-257	3/4x1/2 REDUCER BUSH	2
50	M10	M10 NYLOC NUT	45
51	M10RIVNUT3-6	23301100060 M10 (BOLHOFF)	12
52	M10x130BZP	M10x130 BOLT	1
53	M10x20SZP	M10x20 SET BOLT	16
54	M10x25SKBH	M10x25 SOCKET BUTTON HEAD 10.9	8
55	M10x25SKS	M10x25mm SOC CAP HEAD 12.9 ZP	24
56	M10x25SZP	M10x25 SET BOLT	5
57	M10x30SKBH	M10x30 SOCKET BUTTON HEAD 10.9	3
58	M12	M12 NYLOC NUT	46
59	M12x25SKBH	M12x25 SOCKET BUTTON HEAD 10.9	8
60	M12x30SZP	M12x30 SET BOLT	8
61	M12x40BZP	M12x40 BOLT	2
62	M12x50SZP	M12x50 SET BOLT	8
63	M12x60SKBH	M12x60 SOCKET BUTTON HEAD 10.9	4
64	M12x60BZP	M12x60 BOLT	4
65	M12x70BZP	M12x70 BOLT	2
66	M16x50SZP	M16x50 SET BOLT	4
67	M8	M8 NYLOC NUT	6
68	M8x16SKBH	M8x16 SOCKET BUTTON HEAD 10.9	6
69	NL10SP	M10 SP NORDLOCK	24
70	NL12SP	M12 SP NORDLOCK	4
71	NL16SP	M16 SP NORDLOCK	12

MJ61 - Wheel assembly (RM2-CW-GA01)

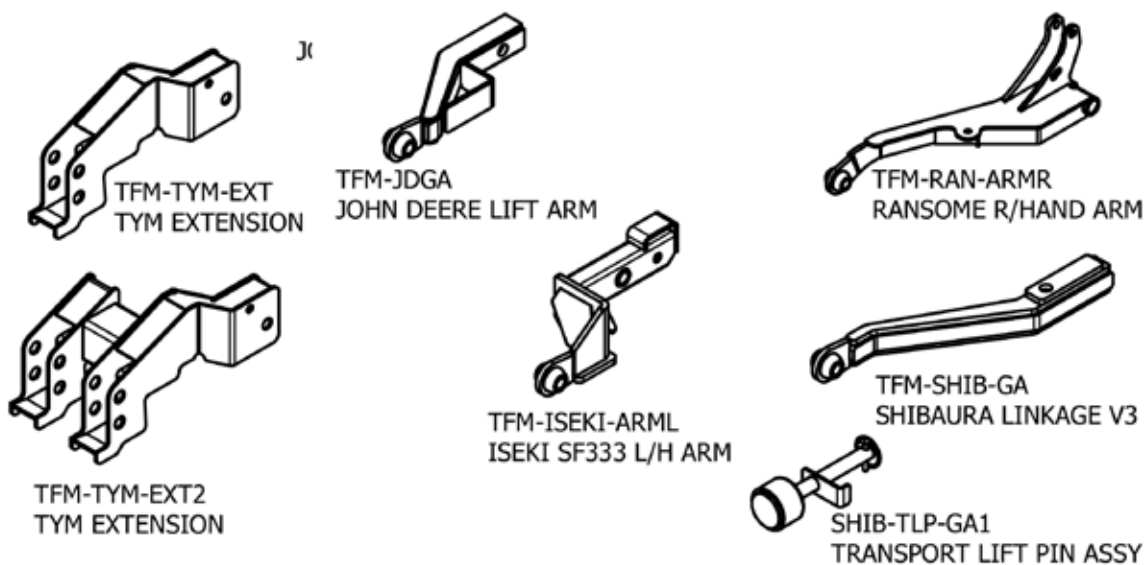


Item	Part No.	Description	Qty
1	RM2-CWY	CASTOR WHEEL MOUNT	1
2	MJCW-GS-GA	MOULDED RUBBER WHEEL	1
3	RM2-L019	HEIGHT ADJUSTOR NYLON	4
4	RM2-L020	CASTOR TOP	1
5	RM2-L021	1/2 HEIGHT ADJUSTOR NYLON	2
6	3026DU	30x34x26 FLANGE BUSH	2
7	851	GREASE NIPPLE M8x1.25 STR	1
8	DSW34	DISC SPRING 34x16.3 x2	1
9	FWM30	M30 FLAT WASHER	1
10	M16x40SZP	M16x40 SET BOLT	1

MJ61 - PTO shafts

Tractor	JOHN DEERE	ISEKI	KUBOTA	TYM	SHIBAURA NEW HOLLAND
PTO shaft	S2D049CES54001	PTO-ISEKISF333	S2D033CES57001	T401060CEC12B02	S1D030CES54001

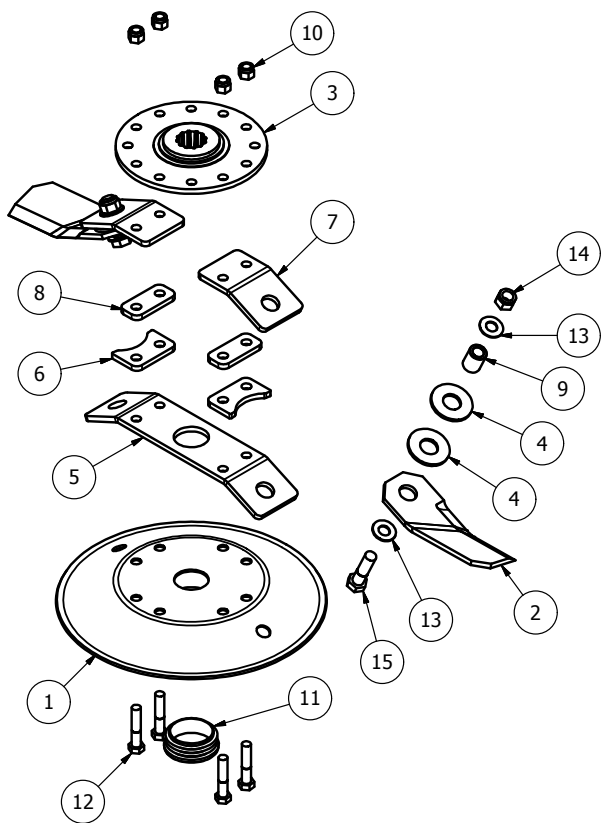
MJ61 - Tractor Linkage arms



MJ61 - Blade Assemblies

MJ61-175 OPTION 1

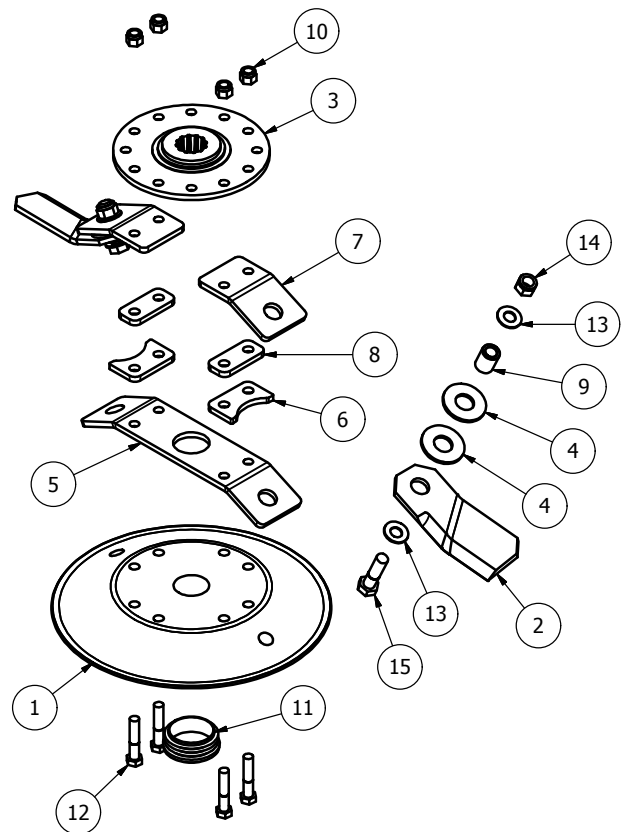
640-DCBLDT-L MJ61-175



Item	Part No.	Description	Qty
1	RM2DISC-315-25	SYNERGY BLADE DISC	1
2	BLD-SY20-1AC	Twist Blade 210xDia 25 (Anti_Clk)	2
3	RM2-BMAX-MK2	BLADE MOUNT RM2	1
4	BLD-25025H-WSR4	4xDIA 26 BLADE WASHER	4
5	BLDB-294-25-SY2	BLADE BACK (294 CTR 25 deg)	1
6	BLDB-315-25-SY-STP1	BLADE STOP SPACER	2
7	BLDB-315-25-SY2	BLADE BACK (315 CTR 25 deg)	2
8	BLDB-315-25-SY2SP08	8mm SPACER	2
9	BB25-16-32	BLADE BUSH	2
10	1/2F	1/2" FINE NYLOC NUT	4
11	111072	DIA 66-72mm INSERT	1
12	12x212FBZP	1/2"x2 1/2" FINE BOLT	4
13	DSW34	DISC SPRING 34x16.3 x2	4
14	M16	M16 NYLOC NUT	2
15	M16x60BZP	M16x60 BOLT	2

2 off - JOHN DEERE, TYM (stepped g/box).
1 off - KUBOTA, SHIBAURA, NEW HOLLAND, TYM (STANDARD), RANSOMES.

640-DCBLDT-R MJ61-175



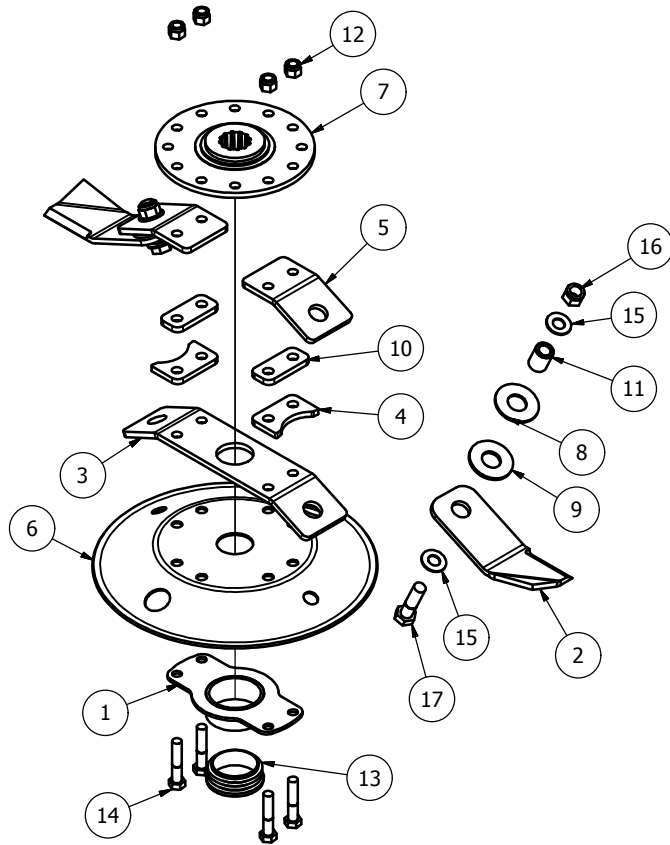
Item	Part No.	Description	Qty
1	RM2DISC-315-25	SYNERGY BLADE DISC	1
2	BLD-SY20-1C	Twist Blade 210xDia 25 (Clk)	2
3	RM2-BMAX-MK2	BLADE MOUNT RM2	1
4	BLD-25025H-WSR4	4xDIA 26 BLADE WASHER	4
5	BLDB-294-25-SY2	BLADE BACK (294 CTR 25 deg)	1
6	BLDB-315-25-SY-STP1	BLADE STOP SPACER	2
7	BLDB-315-25-SY2	BLADE BACK (315 CTR 25 deg)	2
8	BLDB-315-25-SY2SP08	8mm SPACER	2
9	BB25-16-32	BLADE BUSH	2
10	1/2F	1/2" FINE NYLOC NUT	4
11	111072	DIA 66-72mm INSERT	1
12	12x212FBZP	1/2"x2 1/2" FINE BOLT	4
13	DSW34	DISC SPRING 34x16.3 x2	4
14	M16	M16 NYLOC NUT	2
15	M16x60BZP	M16x60 BOLT	2

2 off - KUBOTA, SHIBAURA, NEW HOLLAND, TYM (STANDARD), RANSOMES.
1 off - JOHN DEERE, TYM (stepped g/box).

MJ61 - Blade Assemblies

MJ61-175 OPTION 2

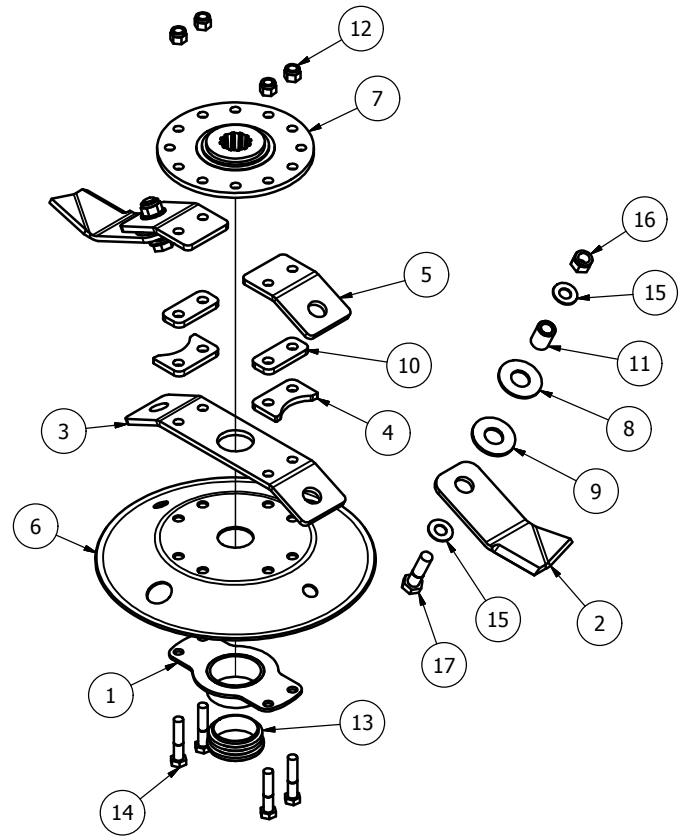
643-RM2-MK2-CC



Item	Part No.	Description	Qty
1	DISC-315-25-10	ROTOR NUT CAP	1
2	BLD-21025-AC	BLADE 210xDia 25 (Anti-Clk)	2
3	BLDB-294-25-SY2	BLADE BACK (294 CTR 25 deg)	1
4	BLDB-315-25-SY-STP1	BLADE STOP SPACER	2
5	BLDB-315-25-SY2	BLADE BACK (315 CTR 25 deg)	2
6	DISC-315-25	DISC (315 BLADE 25 deg)	1
7	RM2-BMAX-MK2	BLADE MOUNT RM2	1
8	BLD-25025H-WSR3	3mmxDIA 26 BLADE WASHER	2
9	BLD-25025H-WSR4	4xDIA 26 BLADE WASHER	2
10	BLDB-315-25-SY2SP08	8mm SPACER	2
11	BB25-16-32	BLADE BUSH	2
12	1/2F	1/2" FINE NYLOC NUT	4
13	111072	DIA 66-72mm INSERT	1
14	12x212FBZP	1/2"x2 1/2" FINE BOLT	4
15	DSW34	DISC SPRING 34x16.3x2	4
16	M16	M16 NYLOC NUT	2
17	M16x60BZP	M16x60 BOLT	2

2 off - JOHN DEERE, TYM (stepped g/box).
1 off - KUBOTA, SHIBAURA, NEW HOLLAND, TYM (STANDARD), RANSOMES.

643-RM2-MK2

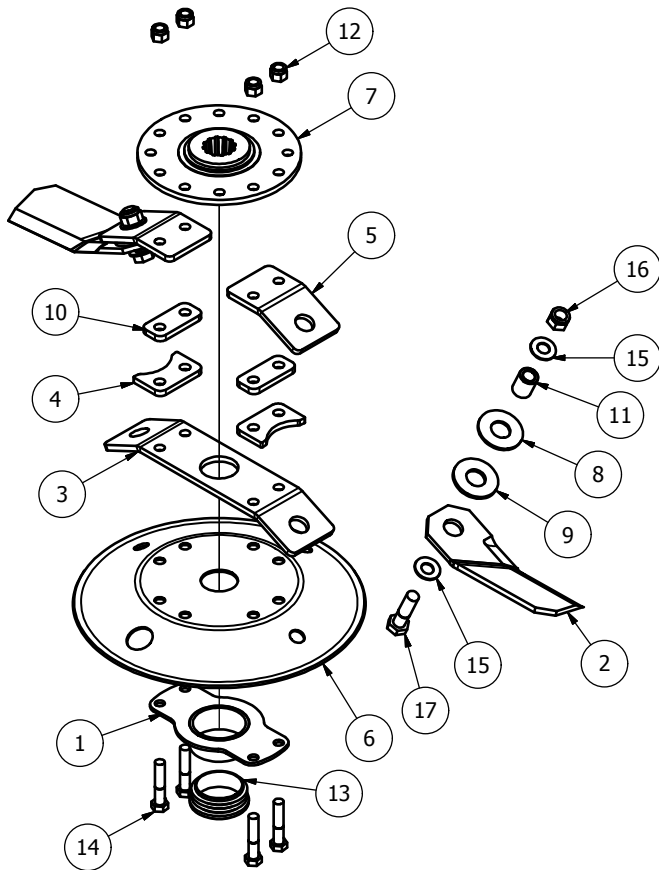


Item	Part No.	Description	Qty
1	DISC-315-25-10	ROTOR NUT CAP	1
2	BLD-21025-C	BLADE 210xDia 25 (Clk)	2
3	BLDB-294-25-SY2	BLADE BACK (294 CTR 25 deg)	1
4	BLDB-315-25-SY-STP1	BLADE STOP SPACER	2
5	BLDB-315-25-SY2	BLADE BACK (315 CTR 25 deg)	2
6	DISC-315-25	DISC (315 BLADE 25 deg)	1
7	RM2-BMAX-MK2	BLADE MOUNT RM2	1
8	BLD-25025H-WSR3	3mmxDIA 26 BLADE WASHER	2
9	BLD-25025H-WSR4	4xDIA 26 BLADE WASHER	2
10	BLDB-315-25-SY2SP08	8mm SPACER	2
11	BB25-16-32	BLADE BUSH	2
12	1/2F	1/2" FINE NYLOC NUT	4
13	111072	DIA 66-72mm INSERT	1
14	12x212FBZP	1/2"x2 1/2" FINE BOLT	4
15	DSW34	DISC SPRING 34x16.3x2	4
16	M16	M16 NYLOC NUT	2
17	M16x60BZP	M16x60 BOLT	2

2 off - KUBOTA, SHIBAURA, NEW HOLLAND, TYM (STANDARD), RANSOMES.
1 off - JOHN DEERE, TYM (stepped g/box).

MJ61-200

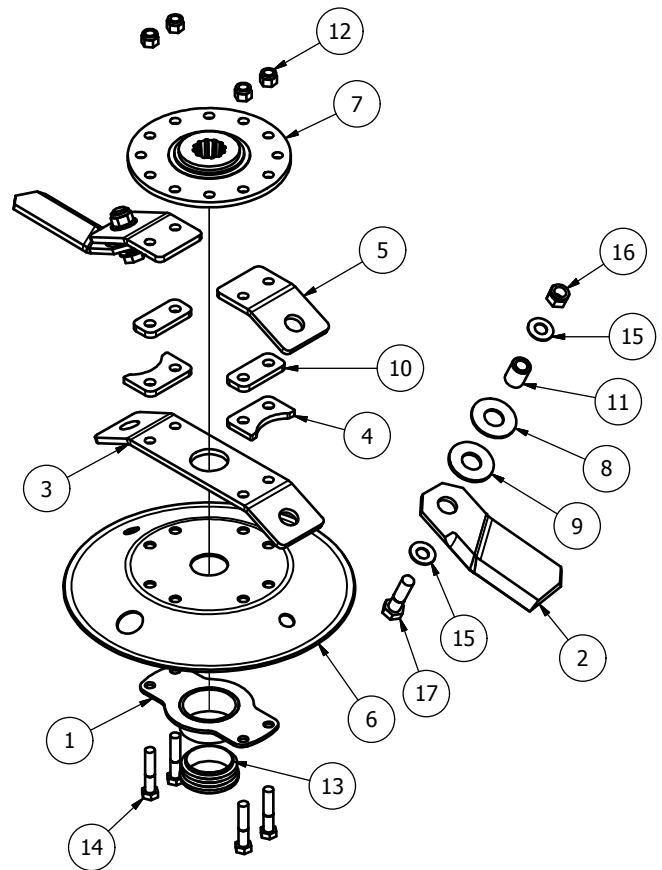
680-DCBLDT-L MJ61-200



Item	Part No.	Description	Qty
1	DISC-315-25-10	ROTOR NUT CAP	1
2	BLD-SY20-0AC	Twist Blade 230xDia 25 (Anti_Clk)	2
3	BLDB-294-25-SY2	BLADE BACK (294 CTR 25 deg)	1
4	BLDB-315-25-SY-STP1	BLADE STOP SPACER	2
5	BLDB-315-25-SY2	BLADE BACK (315 CTR 25 deg)	2
6	DISC-315-25	DISC (315 BLADE 25 deg)	1
7	RM2-BMAX-MK2	BLADE MOUNT RM2	1
8	BLD-25025H-WSR3	3mmxDIA 26 BLADE WASHER	2
9	BLD-25025H-WSR4	4xDIA 26 BLADE WASHER	2
10	BLDB-315-25-SY2SP08	8mm SPACER	2
11	BB25-16-32	BLADE BUSH	2
12	1/2F	1/2" FINE NYLOC NUT	4
13	111072	DIA 66-72mm INSERT	1
14	12x212FBZP	1/2"x2 1/2" FINE BOLT	4
15	DSW34	DISC SPRING 34x16.3x2	4
16	M16	M16 NYLOC NUT	2
17	M16x60BZP	M16x60 BOLT	2

2 off - JOHN DEERE, TYM (stepped g/box).
1 off - KUBOTA, SHIBAURA, NEW HOLLAND, TYM (STANDARD), RANSOMES.

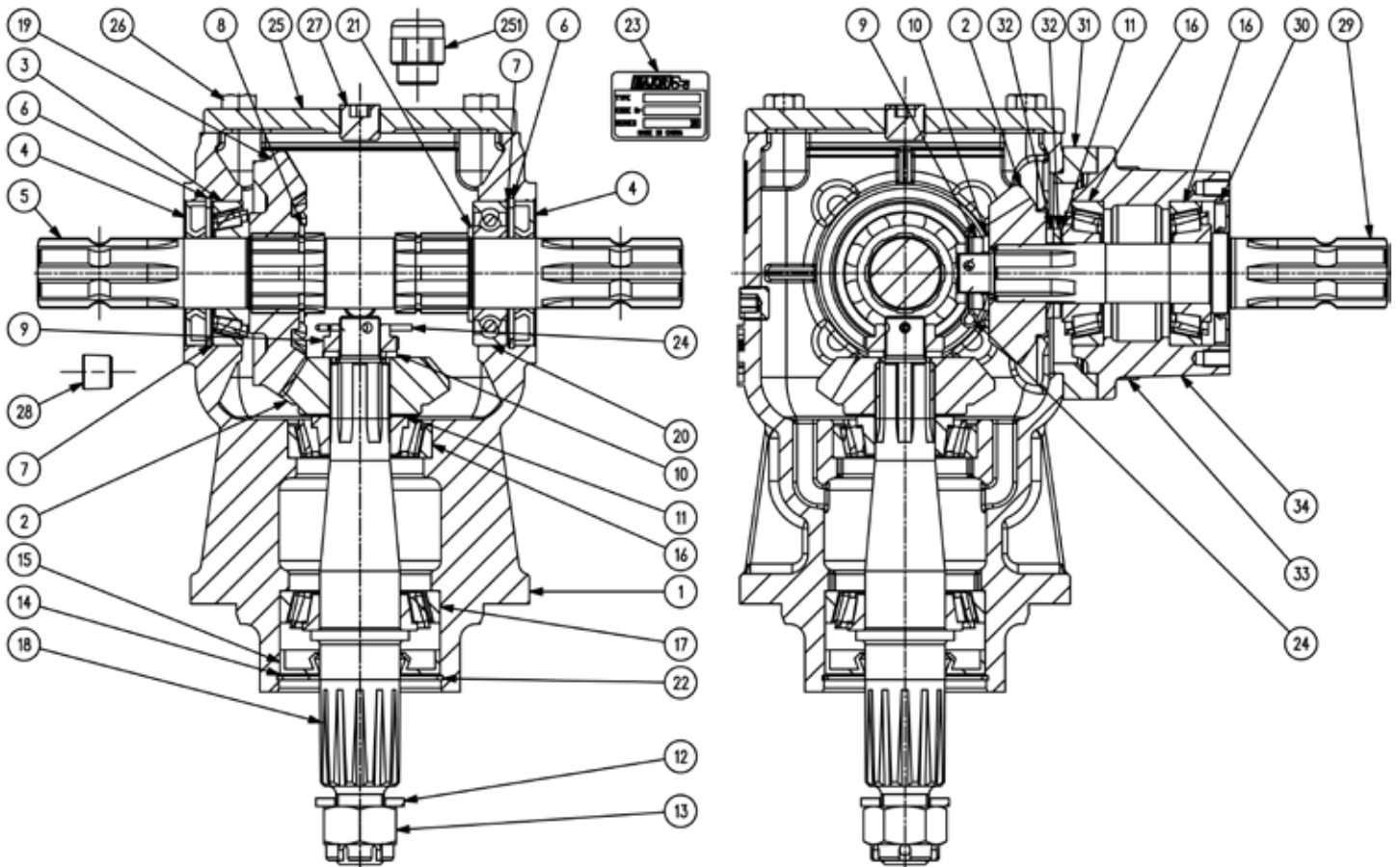
680-DCBLDT-R MJ61-200



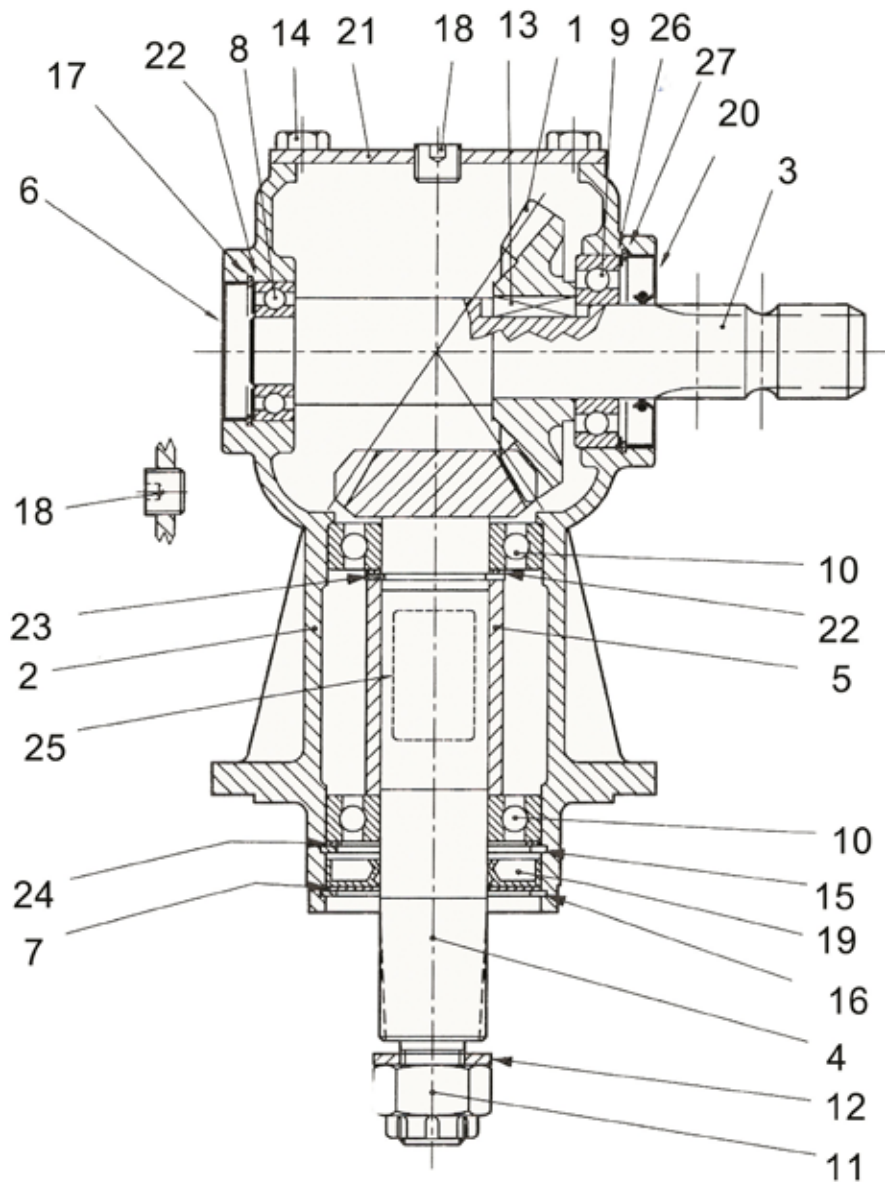
Item	Part No.	Description	Qty
1	DISC-315-25-10	ROTOR NUT CAP	1
2	BLD-SY20-0C	Twist Blade 230xDia 25 (Clk)	2
3	BLDB-294-25-SY2	BLADE BACK (294 CTR 25 deg)	1
4	BLDB-315-25-SY-STP1	BLADE STOP SPACER	2
5	BLDB-315-25-SY2	BLADE BACK (315 CTR 25 deg)	2
6	DISC-315-25	DISC (315 BLADE 25 deg)	1
7	RM2-BMAX-MK2	BLADE MOUNT RM2	1
8	BLD-25025H-WSR3	3mmxDIA 26 BLADE WASHER	2
9	BLD-25025H-WSR4	4xDIA 26 BLADE WASHER	2
10	BLDB-315-25-SY2SP08	8mm SPACER	2
11	BB25-16-32	BLADE BUSH	2
12	1/2F	1/2" FINE NYLOC NUT	4
13	111072	DIA 66-72mm INSERT	1
14	12x212FBZP	1/2"x2 1/2" FINE BOLT	4
15	DSW34	DISC SPRING 34x16.3x2	4
16	M16	M16 NYLOC NUT	2
17	M16x60BZP	M16x60 BOLT	2

2 off - KUBOTA, SHIBAURA, NEW HOLLAND, TYM (STANDARD), RANSOMES.
1 off - JOHN DEERE, TYM (stepped g/box).

MJ40T4-347.803-1.47-1

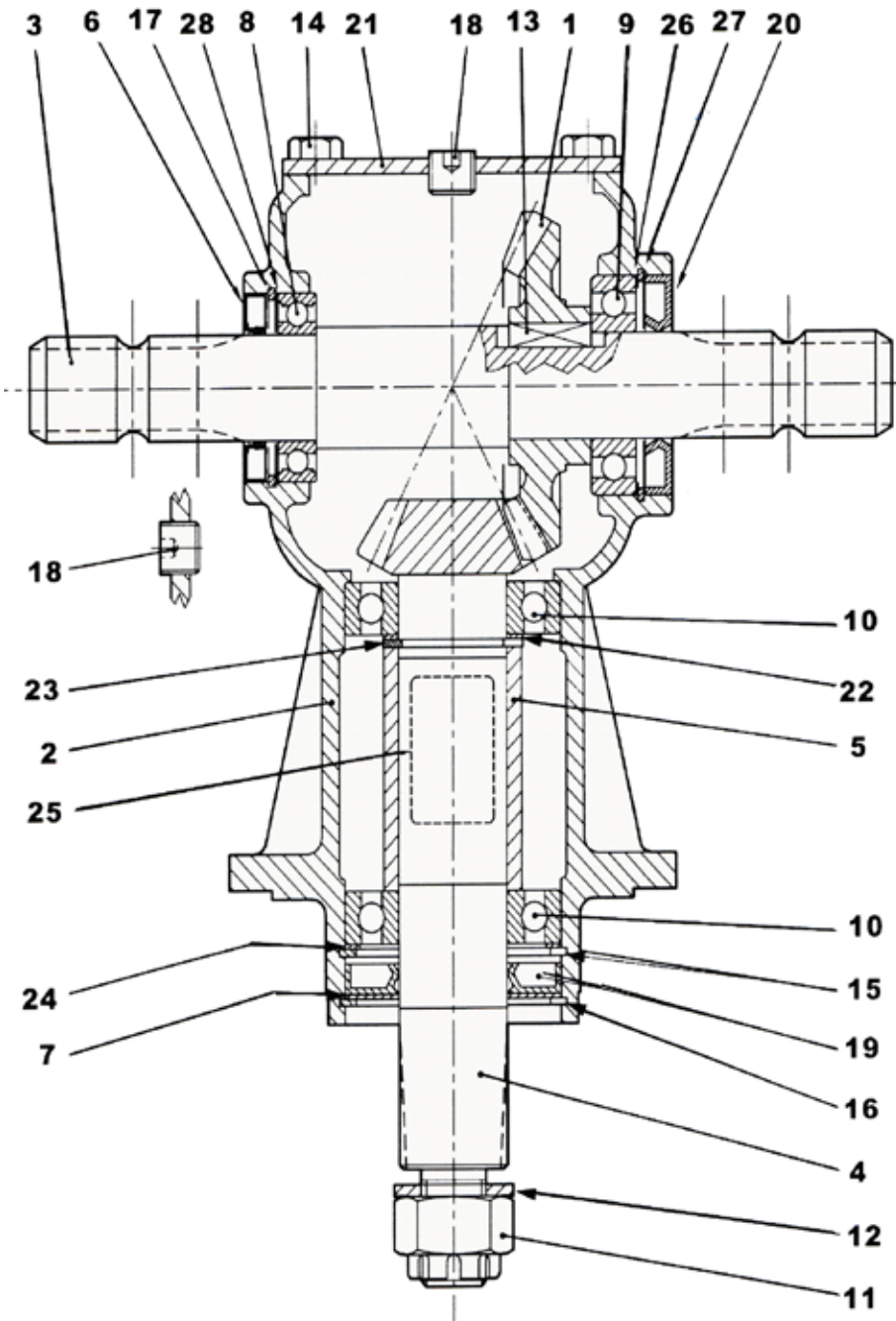


POS.	DRG. No.	PCS.	DESCRIPTION
1	0.347.0301.00	1	CASTING & MACHINING
2	U0.040.5004.00	2	GEAR PINION Z15 M5.5
3	8.0.9.00026	1	ROLLER BEARING 30207 (35x72x18,25)
4	8.7.3.00055	2	OIL SEAL (35x72x10)
5	0.347.3000.00	1	THROUGH SHAFT 1"3/8 Z6 - 1"3/8 Z6
6	8.5.2.00131	2	SNAP RING (72x75x2,5 , FOR HOLES)
7	0.248.7500.00	2	SHIM KIT (60.3x71.7)
8	8.5.1.00680	1	SNAP RING (40x37,5x2,5 , FOR SHAFTS)
9	0.289.7102.02	2	CASTLE NUT (M20x1)
10	8.3.2.00531	2	FLAT WASHER (21x37x3)
11	0.102.7500.00	2	SHIM KIT (30.3x44)
12	8.3.2.00409	1	FLAT WASHER (25x44x4)
13	8.2.2.00515	1	CASTLE NUT (M24x2)
14	1.135.7100.00	1	PROTECTIVE FLAT WASHER (40.4x79.9x1)
15	8.7.1.00748	1	DUST LIP (40x80x12)
16	8.0.9.01049	3	ROLLER BEARING 30306 (30x72x20.75)
17	8.0.9.00024	1	ROLLER BEARING 30208 (40x80x19.75)
18	U0.040.3006.01	1	OUTPUT SHAFT ASA D.P. 8/16 Z12
19	U0.040.6004.00	1	GEAR CROWN Z22 M5.5
20	8.0.1.00870	1	BALL BEARING 6207 (35x72x17)
21	0.259.7525.00	1	SHIM (35.3x48x2.5)
22	8.5.3.00955	1	SNAP RING SB 81 (81x82.8x2)
23	0.205.7100.00	1	NAME PLATE
24	8.4.7.00823	2	COTTER PIN (4x40)
25	0.347.1300.00	1	TOP COVER
26	8.1.1.00061	4	BOLT M10x25 HHB (8.8)
27	8.6.6.00088	1	1/2" GAS SOLID PLUG
28	8.6.6.00201	1	3/8" GAS OIL LEVEL PLUG
29	0.347.3003.00	1	INPUT SHAFT 1"3/8 Z6
30	8.7.1.00681	1	DUST LIP (40x72x7)
31	0.347.7100.00	1	SPACER
32	0.276.7101.00	2	SPACER (30.1x44.5x3.6)
33	8.1.2.01019	4	BOLT M12x40 HEX SOCKET HEAD CAP SCREW UNI5931 (12,9)
34	0.259.1300.00	1	EXTENSION



Item	Part No	Description	Qty
1	LF135/17	0.131.5000.00 Crown Gear 22T Std box	1
2	LF205/12	0.135.0301.00 Gearbox Casing	1
3	LF135/18	0.135.2001.00 Input Shaft	1
4	LF135/11	0.135.6000.00 Pinion Shaft	1
5	LF135/10	0.135.7101.00 Spacer	1
6	52x7	0.135.1301.00 Oil Cap (Cover)	1
7	LF135/4	Protective Washer	1
8	LF135/21	8.0.1.00000 Bearing 6007 (35x62x14)	1
9	LF135/15	8.0.1.00870 Bearing 6207	1
10	LF135/9	8.0.1.00871 Bearing 6208	2
11	LF135/1	8.2.2.00515 Castle Nut	1
12	LF135/2	8.3.2.00409 Washer	1
13	LF135/19	8.4.1.00993 Key	1
14	M10x20SZP	8.11.00054 Bolt	1
15	LF135/6	8.5.1.00030 Snap Ring	1
16	LF135/3	8.5.3.00955 Snap Ring	1

17	85200648		Circlip	1
18	LF135/13	8.6.6.00201	Plug	2
19	40X80X12V	8.7.1.01171	Double Lip Seal	1
20	T4A/1 (8.7.3.00055)	8.7.3.01172	Double Lip Seal	1
21	LF135/26 (LF205EP)	0.141.1300.00	Cover	1
22	LF135/8	0.244.7500.00	Shim	1
23	LF135/3 (02677500)	8.5.3.00955	Snap Ring	1
24	0.6.775.000	0.6.775.000	Shim	1
25		0.2.0.571.000	Name Plate	1
26	0.248.7500.00	0.2.4.8750000	Shim	1
27	85200131	8.5.2.00131	Circlip	1



Item	Part No	Description	Qty	Euro
1	LF135/17	0.131.5000.00 Gear Z22 teeth	1	
2	0.205.0303.00	0.205.0303.00 Casing (LF135/12)	1	
3	0.135.2002.00	0.135.2002.00 Shaft (LF135/25)	1	
4	LF135/11	0.135.6201.00 Pinion Shaft	1	
5	LF135/10	0.135.7105.00 Spacer	1	
6	8.7.3.01259	8.7.3.01259 Double Lip Seal (LF135/14)	1	
7	1.135.7100.00	1.135.7100.00 Protective Washer (LF135/4)	1	
8	8.0.1.00000	8.0.1.00000 Bearing 6007 (35x62x14)	1	
9	8.0.1.00870	8.0.1.00870 Bearing 6207 (LF135/15)	1	
10	8.0.1.00871	8.0.1.00871 Bearing 6208 (LF135/9)	2	
11	8.2.2.00515	8.2.2.00515 Castle Nut (LF135/1)	1	
12	8.3.2.00409	8.3.2.00409 Bolt Washer (LF135/2)	1	
13	8.4.1.00993	8.4.1.00993 Parallel Key 10x8x30 (LF135/19)	1	
14	8.1.1.00054	8.1.1.00054 Bolts M10x20	4	
15	8.5.2.00030	8.5.2.00030 Snap Ring (LF135/6)	1	
16	8.5.2.00955	8.5.2.00955 Snap Ring (LF135/3)	1	
17	85200648	8.5.2.00648 LF205/17 Circlip	1	
18	LF135/13	8.6.6.00201 Plug	1	
19	LF135/5	8.7.1.00748 Double Lip Seal (40X80X12V)	1	
20	T4A/1	8.7.3.00055 Oil Seal 35x72x10	1	
21	0.205.1300.00	Cover (LF205EP)	1	
22	0.244.7500.00	Shim Kit	1	
23	LF135/7	8.5.1.00680 Snap Ring (40x37.5x2.5)	1	
24	0.267.7500.00	Shim Kit (69x79.7)	1	
25	N/A	0.205.7100.00 Name Plate	1	
26	0.248.7500.00	Shim Kit (60.3x71.7)	1	
27	LF135/27	8.5.2.00131 LF205/27 Circlip	1	
28	LF135/16	0.113.7500.00 Shim	1	

Warranty: This machine is guaranteed for 12 months. No warranty is given where the machine is being used as a hire machine. Warranty is against faulty workmanship or parts, with the exception of components not of MAJOR'S manufacture or design, i.e. hydraulic components, universally jointed shafts, chains and tyres, etc., which are subject to the original manufacturers conditions. To register your machine for warranty, please go to the support section of our website www.major-equipment.com and enter your details.

MAJOR
WWW.MAJOR-EQUIPMENT.COM

The Grass & Slurry Machinery Specialists
Agricultural ~ Professional Groundsare ~ Industrial

Home Products About Us Gallery Dealers News **Support** Contact Us

You are in: English >> Support

Support

Product Registration

Please click here to register your machine. We are committed to providing you with excellent products and product support. Please register your machine to ensure you get the correct warranty cover and service bulletins.

Product Support

Please click here to access operator manuals.

Dealer Support

Please click here for access to our dealer support area.

Support

- Product Registration
- Operator Manuals & Spare Parts Books
- Dealer Support
- Support Contact
- FAQ

follow us on facebook

Recent News

- ▶ 3100LGP With Raingun
- ▶ New Website Launch!
- ▶ Major Heads For Oz
- ▶ Visit Our Facebook Page
- ▶ 2012 Shows

MAJOR
WWW.MAJOR-EQUIPMENT.COM

Head Office:
Ballyhaunis, Co. Mayo
Ireland
Tel: + 353 (0) 949630572
info@major-equipment.com

UK Office:
Major Ind. Estate, Heysham
Lancs, LA3 3JJ
Tel: + 44 (0) 1524 850501
ukinfo@major-equipment.com

Nederland (& Deutschland):
Postbus 29, NL-7700 AA Dedemsvaart
Nederland
Tel: + 31 (0) 6389 19585
euinfo@major-equipment.com



HEAD OFFICE

Major Equipment Intl Ltd
Ballyhaunis, Co Mayo
Ireland
Tel: +353 (0) 9496 30572

UK OFFICE

Major Equipment Ltd
Major Ind. Estate, Heysham,
Lancs, LA3 3JJ, UK
Tel: +44 (0) 1524 850501

Netherlands & Germany OFFICE

Major Equipment Intl Ltd
Postbus 29, NL-7700 AA
Dedemsvaart, Nederland
Tel: + 31 (0) 6389 19585